



Objekt: **MOZART AUF DEM TOTENBETT**  
Xylographie von R. Bong nach einem Gemälde  
von Henry Nelson O'Neil(I),  
Österreichische Nationalbibliothek

## 2006 – Berichte

---

Neuerwerbungen

Aus- und Fortbildung

Konservierung/Restaurierung

Wissenschaft in der Österreichischen Nationalbibliothek

1 | Wissenschaftliche Projekte

2 | Publikationen

3 | Lehrveranstaltungen an Universitäten

Mitgliedschaften in internationalen Organisationen

Leihgaben an Ausstellungen

Der Gesamtzugang 2006 der Österreichischen Nationalbibliothek betrug 91.706 Objekte, davon 51.284 Druckschriften. 35.646 Objekte gelangten als Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz (Pflichtablieferung) in die Bibliothek.

Exemplarisch werden im Folgenden einige bedeutende Neuerwerbungen aus den Sammlungen vorgestellt.

**Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung**

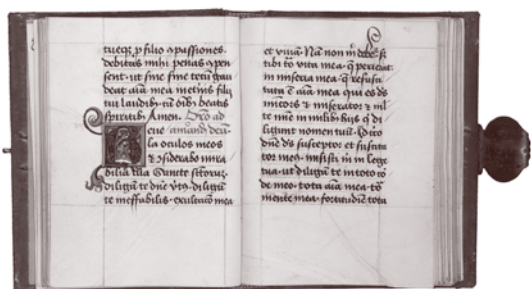
Mit einem kleinen *Gebetbuch für den Habsburger Friedrich III.* (1448 – 1493) konnte die Handschriftensammlung einen wertvollen Codex mit vielfältigen Beziehungen zum Haus Habsburg erwerben: Genannt wird in den Gebeten der „vielgeliebte Sohn Maximilian“, der spätere Kaiser Maximilian I. (1493 – 1519). Die berühmte Devise des Auftraggebers AEIOU (etwa aufzulösen: Austria est imperare orbi universo) befand sich wohl auf dem originalen Einband, der heute verloren ist. Eine Widmung aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts erwähnt die Brüder Ferdinand (als römischer König Ferdinand I.: 1531 – 1564) und Kaiser Karl V. (1519 – 1556). Datiert werden kann das Manuskript in das ausgehende 15. Jahrhundert, illuminiert und geschrieben wurde es in Wien, vermutlich kurz nach dem Tod des Königs Matthias Corvinus von Ungarn (1458 – 1490), der bis 1490 in Wien residierte. Cod. Ser.n. 46.243 ist damit ein Beleg für die Geschichte des ausgehenden Mittelalters, als wesentliche Weichenstellungen für die Entwicklung Europas erfolgten. Interesse verdient der Umstand, dass Elemente der Ausstattung dieser Handschrift auch in illuminierten Inkunabeln jener Epoche zu beobachten sind.

Für die Geschichte der Zwischenkriegszeit von Interesse sind die persönlichen Erinnerungen eines Augenzeugen des Bürgerkrieges von 1934. Der Verfasser, Dipl.Ing. Franz Loibl, ergänzt seine Aufzeichnungen durch Fotografien.

Korrespondenzen enthalten zahlreiche Informationen zu Kultur und Literatur im 20. Jahrhundert: Der *Briefnachlass* des Schriftstellers und Dramaturgen *Erhard Buschbeck*, geboren 1889 in Salzburg und gestorben 1960 in Wien (Autogr. 1317 – Autogr. 1330) ist eine reiche Quelle für die Beziehungen der Literaten dieser Epoche, unter anderem Hermann Bahr, Franz Blei, Franz Theodor Csokor, Ludwig von Ficker, Oskar Maurus Fontana oder Joseph Gregor.

**Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken**

*Freywillig-auffgesprungener Granat-Appfel, Deß Christlichen Samaritans der Eleonora Maria Rosalia Fürstin zu Eckenberg, geb. Fürstin von Liechtenstein, gedruckt 1695 bei Leopold Voigt in Wien.* Der *Granat-Appfel* erschien als *Artzney-Buch* zunächst 1695, 1696, 1697 in Wien bei Voigt und 1697 auch in Graz bei den Widmanstetterischen Erben. Erstausgabe und Grazer Druck sind in Folio, die Ausgaben 1696, 1697 und alle anderen Ausgaben bis 1753 im allgemein verbreiteten Oktavformat. Ab 1699 wurde ein Kochbuch, das nie allein erschienen sein dürfte, beigegeben. Der Erfolg war so durchschlagend, dass bei Fritsch in Leipzig 1713 erstmals des *Granat-Appfels Anderer Theil* herausgegeben wurde. Insgesamt 28 Ausgaben in Wien, Leipzig, Nürnberg und Graz, zum Teil auch als Raubdrucke, sind nachweisbar. Das *Artzney-Buch* wurde, trotz der oft jeder medizinischen Erkenntnis widersprechenden Rezepte, immer umfangreicher. Insgesamt enthält diese Ausgabe nahezu 1.600 Rezepte, wovon mehr als 20% Frauen- und Kinderkrankheiten betreffen.



Gebetbuch Kaiser Friedrichs III., fol. 20v/21r



Titelblatt des „Granat-Appfel“

So hilft etwa gegen Fraisen das Ay [Ei] von einer schwarzen Henne, die zum ersten mal gelegt hat, dasselbe dörr ... machs zu Pulver; wann einer die Kranckheit hat ... blas ihm in die Nasen. Das Werk, zunächst wohl für eine Oberschicht gedacht, ist dennoch ein bedeutendes Dokument für das soziale Engagement einer Hochgeborenen Frauen, Herzogin und Fürstin gegen die Leiden einer medizinisch nur notdürftig versorgten Bevölkerung. Mit dem Erwerb der Erstausgabe und sechs weiteren in der Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken verwahren Ausgaben ist es nun möglich, die Geschichte dieses Werkes weitgehend nachzuvollziehen.



„Arzney-Buch“. Kopfvignette der Erstausgabe 1695

### Kartensammlung und Globenmuseum

#### Globen

Pierre Lapie. T, Paris (?), c. 1810, ø 27 cm – Globe Terrestre

Didier Robert de Vaugondy. T, Paris, 1750, ø 22 cm – Globe Terrestre dédié et présenté au Roy par son très humble, très obéissant et très soumis serviteur, et fidele sujet Robert de Vaugondy, 1750

#### Atlanten

Reilly, Franz Johann Josef von. Schulatlas, welcher in zwey und vierzig Landkarten den ganzen Erdkreis darstellt, deutsch und lateinisch ausgedrückt, und den fünf Theilen der Erdbeschreibung zum Gebrauche der studirenden Jugend in den kaiserlichen königlichen Staaten auf das genaueste angemessen ist. Wien 1791/92.

Streit, Friedrich Wilhelm. Brieftaschen-Atlas / entworfen von Dr. F. W. Streit. Königl. Preuss. Major a. D. etc. Berlin : Im

Verlage von C. Schauer [ca. 1835].

Arrowsmith, Aaron. A Comparative Atlas of Ancient and Modern Geography : For the Use of Schools; Compiled From Original Authorities and containing the latest Discoveries / By A. Arrowsmith, Hydrographer to Her Majesty. London 1842.

#### Karten

Coronelli, Vincenzo. [Erdglobus]. Globuskarte in 12 Segmenten, 1 Blatt Horizont-ring. [Venedig] 1697.

A Map exhibiting the dark shadow of the moon over England and other Parts of Europe, in the five great Solar eclipses of the years 1715, 1724, 1737, 1748 and 1764. London : Laurie & Whittle, 1794.

Grundriss der Kais. König. Haupt- und Residenzstadt Wien sammt ihren Vorstädten = Plan de la Ville et Résidence Imp. et Royale de Vienne et de ses Fauxbourgs. Wien : Eduard Mollo, 1835.



Globe Terrestre, Robert de Vaugondy, 1750

### Musiksammlung

Richard Strauss: Autographes Skizzenbuch zu „Daphne“

Wie stets bei der Entstehung von Strauss' Opern ging der Komposition eine lange Diskussion zwischen Komponist und Textdichter (Joseph Gregor) um die endgültige Werkgestalt voraus. Auch das aus Wiener Privatbesitz erworbene Skizzenbuch, das Strauss ursprünglich dem ihm befreundeten Dirigenten Clemens Krauss geschenkt hatte, zeigt das Ringen des Komponisten um musikalische Schlüsselszenen der Oper, insbesondere Daphnes abschließende Verwandlung in einen Lorbeerbaum.

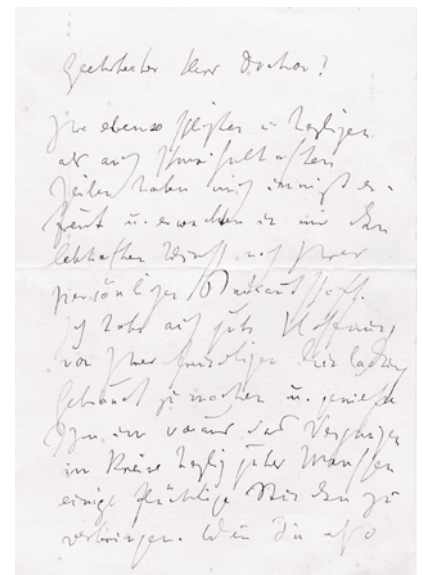
Anton Webern: Postkarten und Briefe an Johannes Käfer aus den Jahren 1940 – 1941

Die Briefe dokumentieren Leben und Arbeit Anton Weberns in der Zeit des Zweiten Weltkriegs.

Nachlass Adolf Scherbaum (1931 – 2003)

Adolf Scherbaum war Soloflötiist am Linzer Landestheater und im Brucknerorchester, sein kompositorisches Œuvre umfasst zahlreiche Gattungen. Scherbaum erhielt Kompositionsaufträge für den ORF, Radio Bremen und zur Grundsteinlegung des Linzer Brucknerhauses; für das Linzer Landestheater schrieb er eine große Zahl von Bühnenmusiken. Sein künstlerischer Nachlass wurde der Musiksammlung als Geschenk übergeben.

Hugo Wolf an Heinrich Potpeschnigg, 7. Mai 1890



*Nachlass Rudolf Leberl (1884 – 1952)*

Das kompositorische Lebenswerk Rudolf Leberls besteht aus Liedern, Chören und Kammermusik unterschiedlicher Besetzungen, wobei insbesondere die Gitarre stark vertreten ist. Das Archiv seiner autographen Kompositionen befand sich zunächst im Sudetendeutschen Musikinstitut Regensburg; 2006 wurde es von Gertrude Leberl, der Tochter des Komponisten, der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek übergeben.

*Nachlass Paul Kont (1920 – 2000)*

Paul Kont zählt zweifellos zu den bedeutendsten und profiliertesten österreichischen Komponisten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Nach seinem Studium an der Wiener Musikakademie und Privatstudien bei Darius Milhaud und Wolfgang Fortner lehrte er in Wien Medienkomposition. Im Mittelpunkt seines kompositorischen Schaffens, das von kleinen kammermusikalischen Formen bis zu groß angelegten Opern und Oratorien reicht, stand die Weiterentwicklung der Tonalität hin zur „zweiten“ und „dritten“ Tonalität. Der Nachlass wurde der Musiksammlung von Frau Inge Kont-Rosenberg, der Witwe des Komponisten, als Geschenk übergeben.

*Hugo Wolf, Briefe an Heinrich Potpeschnigg (Teil 1)*

Der Briefwechsel mit Heinrich Potpeschnigg dokumentiert in zahlreichen Facetten Wolfs Arbeit an der Oper „Der Corregidor“, die sich – wie der Großteil des autographen Nachlasses des Komponisten – in der Musiksammlung befindet. Mit 54 Originalbriefen Hugo Wolfs wurde 2006 der erste Teil des insgesamt 108 Briefe umfassenden Briefkonvolutes erworben.

*Anton Bruckner, Briefe an Richard Sternfeld und Hermann Levi*

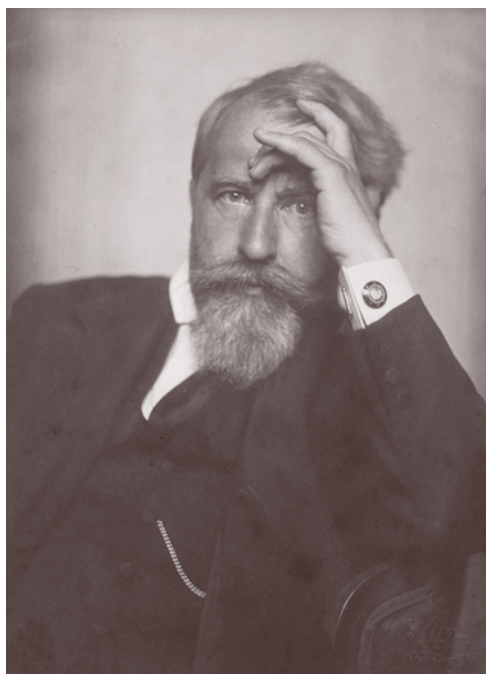
Im Brief an Richard Sternfeld (21. 5. 1891) geht es um die bevorstehende Aufführung des „Te Deum“ in Berlin; an Hermann Levi (8. 2. 1893) schreibt Bruckner, um ihm für die Aufführung der Dritten Symphonie am 3. 2. 1893 in München zu danken.

**Bildarchiv**

*Fotonachlass Familie Schnitzler*

Ende des Jahres 2005 wurde dem Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek von Michael Schnitzler, dem Enkel Arthur Schnitzlers, das Bildmaterial aus dem Nachlass von Arthur Schnitzlers Sohn Heinrich zur Begutachtung übergeben. Im Juni 2006 wurde das Material vom Bildarchiv angekauft. Die Fotografien bieten einen Querschnitt durch die Atelierfotografien Arthur Schnitzlers, wobei es sich durchwegs um renommierte Ateliers wie Josef Löwy, Josef Székely oder Franz Xaver Setzer handelt. Gleichzeitig ergeben sich auch Einblicke in die Amateur- und Privatfotografie – ein nicht unbeträchtlicher Teil der Fotografien entstand bei privaten Anlässen: Bilder von der Familie, Verwandten und Freunden, von

Ausflügen und Reisen, von sportlichen Betätigungen, von den eigenen vier Wänden. Unter den ebenfalls zum Nachlass gehörigen Fotoalben sind zwei besonders wertvolle aus dem Atelier Madame d’Ora hervorzuheben, die Aufnahmen der beiden Kinder Heinrich und Lili sowie Schnitzlers Ehefrau Olga beinhalten. Im Sinne einer Bestandssicherung wurde der Großteil der Objekte digitalisiert und den BesucherInnen der Bildplattform des Bildarchivs online zur Verfügung gestellt.



*Portrait von Arthur Schnitzler, aufgenommen im Juni 1915 im Atelier Madame d’Ora*

## Papyrusammlung und Papyrusmuseum

Zwei groteske Tänzer aus Alexandria

Eine Statuette ist aus Ton gebrannt und weist geringe Reste von Bemalung auf, die andere ist aus Bronze geformt. Die Tänzer befinden sich in ekstatischer Bewegung. Ihre Körper sind abgemagert und scheinen von Krankheit gezeichnet. Während man bei der Tonfigur das Leid nicht genau definieren kann, leidet der Tänzer aus Bronze an Kyphoskoliose, einer Verbiegung der Wirbelsäule und damit einhergehend der Buckelbildung. Solche Figuren entstanden in Alexandria (und auch in Kleinasien) im 3. – 1. Jh. v. Chr. in großer Zahl. Sie zeigen den ungehemmten Blick des Betrachters auf das Hässliche und Kranke. Der Sinn dieser Darstellungen ist noch nicht ganz geklärt. Es ist möglich, dass die Statuetten einem apotropäischen Zweck dienten, indem sie das Kranke gegen drohende Krankheiten stellten, oder auch, dass sie deformierte Charaktere aus dem Theater zeigen sollten, die Ekel erregten. Weniger wahrscheinlich wurden solche Statuetten als Schulungsobjekte für angehende Ärzte verwendet.

Mumienmaske aus Kartonage

aus ptolemäischer Zeit (3. – 1. Jh. v. Chr.): Aufbau und Ikonographie folgen den Regeln der altägyptischen Kunst. Charakteristisch ist die goldene Gesichtsfarbe in Anspielung an den Sonnengott Ra, der sowohl am Scheitel als auch am Hinterkopf dargestellt ist. Hervorzuheben ist der besonders gute Erhaltungszustand des Objektes.



Grotesk-Tänzer aus Alexandria

## Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

Durch vielfältige Kontakte der Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung, kamen auch 2006 wieder interessante Schenkungen ins Haus: So erhielt die Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung von der Interessensvertretung der österreichischen Designer „Design Austria“, die alle zwei Jahre den „Binder-Award“ verleiht und die seit 1998 die Einsendungen zum Plakatwettbewerb an die ÖNB weitergibt, 58 Plakate und Entwürfe. Die Firma Palmers übergab eine Auswahl an historischer Gebrauchsgraphik aus den 1950er-Jahren. Als Ergänzung zum bisherigen Bestand von fast 100 Filmplakaten von Margit Doppler überließ ihre Tochter, Xenia Katzenstein, zwei Plakate und einen Originalentwurf zum Filmplakat „Vorstadtvarieté“ (Wien 1935). Weiters schenkte Prof. Hans Walter Lack Plakate und Flugblätter zur Bienenzucht aus dem Nachlass seiner Mutter, Margarete Lack.

### Pflichtablieferung

Nach dem Mediengesetz müssen auch von Plakaten und Flugblättern Pflichtexemplare an die ÖNB abgeliefert werden, ein Faktum, das wenig bekannt ist. So ist es immer wieder erforderlich, die Plakatproduzenten auf die Ablieferung hinzuweisen. Trotzdem konnten die Plakate zur Nationalratswahl 2006 komplett erhalten werden. Eingemahnt wurden auch Kulturplakate aus den Bundesländern. 2006 hat die Galerie Taxispalais aus Innsbruck ihre graphisch sorgfältig gestalteten Affichen aus mehreren Jahren übersandt.



## Literatur

Ernest Maindron: *Les Affiches Illustrées* 1886 – 1895. Paris: Librairie Artistique G. Boudet 1896.  
Neben Literatur zu den Bestandsobjekten baut die Sammlung seit mehreren Jahren gezielt eine Spezialbibliothek zu den Kultur- und Bildwissenschaften auf, die von der Forschung intensiv genützt wird. Diese Inkunabel der historischen Plakatliteratur ist in einer Auflage von 1.025 Exemplaren erschienen und enthält 64 Lithographien der erfolgreichsten französischen Maitres de l’Affiche in verkleinerter Form.

## Flugblätter

Johann August Corvinus: *Übergab und Eroberung der Stadt und (des) Schlosses Mayland*  
Druck: Jeremias Wolff, Augsburg nach 1707. Kupferstich, 54,5 x 42,5 cm.  
Nach einer Zeichnung des bekannten Augsburger Künstlers Georg Philipp Rugendas d. Ält. (1666 – 1742) verfertigte Johann August Corvinus (1683 – 1738) den Kupferstich, der die Belagerung der Festung Mailand im Jahre 1707 schildert. Ebenfalls aus Augsburg stammte der Goldschmied und Stecher Abraham Drentwett (1647 – 1727), der den prachtvollen figurativen Rahmendekor ausführte. Verlegt wurde der Stich im Rahmen des Sammelwerkes „Repraesentatio Belli ... Der spanische Successions-Krieg“ (um 1725/1730) von Jeremias Wolff.

## Plakate

Die Sondersammlung von Plakaten, die die Ausstellungstätigkeit von Otto Kallir in der „Neuen Galerie“ in der Zwischenkriegszeit dokumentieren, wurde u. a. mit Künstlerplakaten von Alfred Kubin (Druck: *Secession, Wien 1925*) und Sergius Pauser (Druck: *Secession, Wien 1929*) ergänzt.

Carry Hauser: *Das neue Auge*. Aquarelle, Zeichnungen, Graphik. Druck: Albert Berger, Wien 1919; 63 x 48 cm.

Leonhard Schuller: *2. Bureau-Ausstellung in der Gartenbaugesellschaft*  
Druck: Gesellschaft für graphische Industrie, Wien um 1910. 94 x 63 cm

Das Künstlerplakat dokumentiert den Aufbruch der österreichischen Kunst in die Moderne. Zur Wiener Alltagskultur der Jahrhundertwende konnten im Dorotheum u. a. zwei typische Plakate erworben werden: *Johann Larwin: Rund um Wien. Salonwagen-Rundfahrten der Wiener Städtischen Straßenbahnen. Druck: Albert Berger, Wien 1907; 82 x 63 cm.* sowie *Leonard Schuller: 2. Bureau-Ausstellung. Druck: Gesellschaft für graphische Industrie, Wien um 1910; 94 x 63 cm.*

Ein Rarissimum ist das Filmplakat des bekannten Berliner Graphikers Josef Fenneker, der seine expressionistischen Affichen exklusiv für das Kino „Marmorhaus“ gestaltete: *Das Wunder des Schneeschuhs. Druck: Eckert, Berlin 1921; 69 x 95 cm.*

### Exlibris

Durch Ankäufe aus Wiener Privatsammlungen kamen zahlreiche Exlibris von österreichischen KünstlerInnen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in die Sammlung. Dabei wurde das Augenmerk auf Blätter von KünstlerInnen gelegt, die selten Exlibris entworfen haben wie etwa Oskar Kokoschka. Sein Exlibris für Robert Freund zeigt in frühexpressionistischer Handschrift einen Genius mit gesenkter Fackel – ein Motiv, das sich auch in zwei weiteren Exlibrisentwürfen findet. Der zeitgenössische Exlibrisbestand wurde u. a. durch eine Schenkung des Horner Galeristen und Verlegers Toni Kurz bereichert – seine Bücherzeichen dokumentieren anschaulich, dass sich die Begriffe „Gebrauchsexlibris“ und „Künstlergraphik“ nicht ausschließen.



### Österreichisches Literaturarchiv

Im Frühjahr 2006 führten die Erwerbenden des Österreichischen Literaturarchivs nach Buenos Aires, wo der 1924 in Wien geborene, aus einer sozialdemokratisch orientierten jüdischen Familie stammende Schriftsteller *Alfredo Bauer* nach seiner Flucht 1939 eine neue Heimat fand. Bauer ist, obwohl er erst in den 1970er-Jahren mit einer Reihe von Romanen und Erzählbänden hervorgetreten ist, eine Zentralfigur der österreichischen Exilliteratur.

Im Frühjahr erwarb das Österreichische Literaturarchiv auch den Vorlass des 1941 in Kapfenberg geborenen Schriftstellers *Michael Scharang*, der sich lange Zeit als politisch engagierter Autor verstand. Er war 1971 maßgeblich an der Gründung des „Arbeitskreises österreichischer Literaturproduzenten“ beteiligt, 1973 gehörte er dem ersten Vorstand der neu gegründeten „Grazer Autorenversammlung“ (GAV) an. Neben Romanen und Essays verfasste er zahlreiche Hörspiele und Fernsehdrehbücher.

Weiters konnte der Vorlass von *Gerhard Amanshauser* – der bedauerlicherweise kurz nach Vertragsabschluss verstorben ist – erworben werden. Der 1928 in Salzburg geborene Autor gehörte der Schriftsteller-Generation der selbst gewählten Außenseiter an, zu der auch H.C. Artmann und Thomas Bernhard zählten, mit denen ihn die Skepsis und Radikalität in der Betrachtung der Gesellschaft verband. In dem Gesamtwerk des scharfsichtigen Kritikers seiner sozialen Umgebung überwiegen kurze philosophische Texte und prägnante Beobachtungen.

Mit dem Vorlass von *Traute Foresti* und dem Nachlass von *Cilli Wang* wurden erstmals Bestände zweier Schauspielerinnen übernommen, die sich mit ihren Leistungen in der Literaturvermittlung bzw. im politischen Kabarett nahtlos in den Fundus des Österreichischen Literaturarchivs eingliedern ließen.

Gegen Ende des Jahres 2006 gelang es mit *Alfred Kolleritsch* einen der wichtigsten Vermittler und Impulsgeber der Österreichischen Literatur ans Österreichische Literaturarchiv zu binden. Bekannt ist er nicht nur als Herausgeber der *manuskripte*, er selbst kann auch auf ein sehr erfolgreiches Leben als Lyriker, Romancier und politischer Essayist zurückblicken.

*Oskar Kokoschka (Pöchlarn 1886 – 1980 Villeneuve bei Montreux), Ex Libris Robert Freund, vor 1914. Strichätzung, 80 x 57 mm*

Der 5. Stock des Ausbildungszentrums sowie der EDV-Schulungsraum wurden ab April 2005 dem Bildarchiv während dessen Generalisierung zur Verfügung gestellt und waren daher als Seminarräume nicht verfügbar – trotzdem konnten im Jahr 2006 in den Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums insgesamt

261 Veranstaltungen durchgeführt werden. 287 KollegInnen besuchten die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Ausbildungsabteilung. 29 Gäste von in- und ausländischen Institutionen des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens hospitierten im Ausmaß von 140 Wochen in verschiedenen

Sammlungen und Abteilungen der Österreichischen Nationalbibliothek. 82 Personen, die sich in der bibliothekarischen Ausbildung befinden, wurde die Österreichische Nationalbibliothek in Form von Führungen näher gebracht.

## Ausbildung

### Der interuniversitäre Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies / Grundlehrgang

Der interuniversitäre Universitätslehrgang *Master of Science (MSc) Library and Information Studies* wurde 2004 an der Universität Wien eingerichtet und wird in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek durchgeführt. Im Mai 2005 wurde er an der Universität Innsbruck und im Juni 2006 auch an der Universität Graz eingeführt, die Universität Salzburg wird folgen.

Der Grundlehrgang umfasst 2 Semester mit insgesamt 32 Semesterwochenstunden Theorie, die in mehrere Zeitblöcke zu je drei bis vier Wochen aufgeteilt sind – die Zeit dazwischen können für die 100 Tage Praxis, davon 25 Tage externes Praktikum an anderen BID-Einrichtungen, 20 Tage Projektarbeit und 55 Tage Anwendung des Gelernten am Arbeitsplatz genützt werden. Er schließt mit dem Grad „akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte/akademische Bibliotheks- und Informationsexpertin“ ab. Die erfolgreiche Absolvierung stellt die einheitliche Ausbildung für das Bibliothekspersonal aller Universitäten für den qualifizierten und höher qualifizierten Tätigkeitsbereich gemäß § 101 (3) UG 2002 dar.

Am zweiten Grundlehrgang, der im September 2005 an der Österreichischen Nationalbibliothek begann, nahmen 20 LehrgangsteilnehmerInnen teil. Im Oktober 2006 wurde ihnen zum erfolgreichen Lehrgangsabschluss von der

Universität Wien die akademische Bezeichnung „akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte/Akademische Bibliotheks- und Informationsexpertin“ verliehen.

Der dritte Grundlehrgang an der Österreichischen Nationalbibliothek startete im Oktober 2006 mit 16 LehrgangsteilnehmerInnen.

### Der interuniversitäre Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies / Aufbaulehrgang

Der berufsbegleitende Aufbaulehrgang umfasst 2 Semester mit 15 Semesterwochenstunden Theorie im 3. Semester. Im 4. Semester ist das Verfassen einer Master Thesis, die durch eine Defensio zu verteidigen ist, vorgesehen. Der Gesamtlehrgang schließt mit dem Titel „Master of Science (MSc) Library and Information Studies“ ab.

Im Oktober 2006 begann der zweite Aufbaulehrgang, die 15 LehrgangsteilnehmerInnen setzten sich aus den soeben beendeten Grundlehrgängen der Universität Wien und der Österreichischen Nationalbibliothek zusammen. Der Aufbaulehrgang wird von den Kooperationspartnerinnen Universität Wien und Österreichische Nationalbibliothek in acht Modulen gemeinsam berufsbegleitend angeboten.

Im Jahr 2006 konnte 7 AbsolventInnen des Lehrgangs erstmalig der Titel „MSc Library and Information Studies“ verliehen werden.

## Fortbildung

### BRAIN POOL 2006

Das Jahr 2006 brachte mit 25 Fortbildungsveranstaltungen und 263 TeilnehmerInnen ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis. Brain Pool konnte 235 externe TeilnehmerInnen erreichen, die Seminare waren im Durchschnitt zu 66 % ausgelastet.

### Hausinterne Ausbildung

Im Jahr 2006 wurden 6 hausinterne Schulungen angeboten, die von 130 TeilnehmerInnen besucht wurden: Am 5. und am 13. September 2006 wurden Löschübungen in Theorie und Praxis, am 11. und am 25. September Schulungen der Brandschutzhelfer und am 13. September und am 3. Oktober Evakuierungsübungen abgehalten.



*Bestandserhaltung und Restaurierung*

Mit einer großangelegten Zustandserfassung des im Tiefspeicher gelagerten Buchbestandes nach 1850 wurde 2006 die Zustandsanalyse der Bestände der Österreichischen Nationalbibliothek abgeschlossen. Die Ergebnisse und ein Maßnahmenkatalog wurden in den bestehenden Konservierungs-Masterplan integriert. Der Großteil des Buchbestandes ist demnach in einem relativ guten Zustand, bestehende Schäden werden sukzessive behoben werden. Besonderes Augenmerk wurde bei der Erfassung auch auf die Problematik der sauren, holzschliffhaltigen Papiere gelegt. Hier sind es vor allem ungebundene Zeitungen, die dringend einer verbesserten Lagerung bedürfen.

Für den historischen Buchbestand vor 1850 wurde ein Buchpflege- und Restaurierungsprojekt im Prunksaal gestartet. Die Buchschnitte aller Bücher werden gereinigt. Leichte Schäden an Leder- und Pergamentbänden werden mit eingefärbten Japanpapieren gesichert, um Verluste zu vermeiden. Parallel zu diesen Maßnahmen läuft die systematische Restaurierung stark geschädigter Bücher. Kasten für Kasten konnte 2006 bereits ungefähr ein Achtel des ca. 200.000 Bände umfassenden Prunksaalbestandes behandelt werden.

In der Handschriftensammlung wurde die Versorgung der abendländischen Handschriften des Tabulae-Bestandes mit maßangefertigten Schutzboxen und Schutzumschlägen fortgesetzt. 2006 bildeten die griechischen Handschriften, die Stundenbücher und die großformatigen Codices

Schwerpunkte der Aktion. Die Musikerautographen, darunter Briefe der Familie Mozart, wurden konserviert und umgelagert. Neben zahlreichen Leihgaben wurden in Vorbereitung für die Ausstellung „Christ ist geboren“ viele Codices konservatorisch behandelt. Im Rahmen der Aktion Buchpatenschaft konnte eine stark geschädigte griechische Papierhandschrift restauriert werden.

Für die Kartensammlung wurde ein Schwerpunkt bei den großformatigen gerollten Karten gesetzt. Alle gerollten Karten vor 1850 werden nun einzeln in eigens angefertigten Schutzbehältnissen in einem Hängesystem aufbewahrt. Im Zuge der Umbettung wurden die Karten gereinigt.

In der Plakatsammlung konnte die Konservierung von 272 Plakaten aus der neuerworbenen Sammlung Köhl abgeschlossen werden. Die Plakate mit vielen Entwürfen namhafter österreichischer Grafiker aus der Zwischenkriegszeit stehen nun für die weitere wissenschaftliche Bearbeitung zur Verfügung.

Die Versorgung der Huldigungsadressen an das Kaiserhaus mit Archivboxen wurde im Bildarchiv abgeschlossen. In Vorbereitung auf die Prunksaalausstellung 2007 wurden Huldigungsadressen, viele davon mit textilen Einbänden und Metallauflagen, gereinigt und konserviert.

In der Musiksammlung war das Institut für Restaurierung auf Grund der regen Ausstellungstätigkeit im Mozartjahr mit der Betreuung zahlreicher Leihgaben befasst.

Die Räumlichkeiten der Papierrestaurierung wurden während der Sommermonate 2006 adaptiert. Die neue Einrichtung und das neue Beleuchtungssystem schaffen verbesserte Arbeitsbedingungen. Ein Ablagesystem und eine große Wanne ermöglichen das Bearbeiten von großformatigen Grafiken.



## 1 | WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE

*Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung / Team Digitale Medien***reUSE**

Das EU-Projekt reUSE (Reuse Digital Master Files of Printed Material, [www2.uibk.ac.at/reuse/](http://www2.uibk.ac.at/reuse/)), wurde 2006 erfolgreich abgeschlossen (Projektlaufzeit Juni 2004 – Juni 2006). Ziel war die Sammlung, Archivierung und Zugänglichmachung elektronischer Publikationen v. a. aus dem öffentlichen Bereich. Das Projekt wurde durch die EU-Kommission im Rahmen des eContent-Programms kofinanziert und durch die Universitätsbibliothek Innsbruck koordiniert. ProjektpartnerInnen waren neben der Österreichischen Nationalbibliothek u. a. die Nationalbibliotheken Deutschlands, Estlands und Sloweniens, mehrere Universitätsbibliotheken und -institute aus Deutschland, Slowenien und Österreich. Ein Schwerpunkt lag in der digitalen Langzeitarchivierung der gesammelten digitalen Publikationen und traf sich so mit einer zentralen Aufgabenstellung der Österreichischen Nationalbibliothek. Ein von der ÖNB verantwortetes Teilprojekt beschäftigte sich mit der Entwicklung von Empfehlungen zum Aufbau vertrauenswürdiger digitaler Archive („trusted digital repositories“). Eine Studie über den Status Quo im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung in 330 europäischen wissenschaftlichen Bibliotheken, die im Rahmen von reUSE durchgeführt wurde, ist über die Projekthomepage zugänglich.

**BRICKS**

Das EU-Projekt BRICKS (Building Resources for Integrated Cultural Knowledge Services, [www.brickscommunity.org](http://www.brickscommunity.org)) arbeitet an der Entwicklung einer „Digitalen Bibliothek“ auf Basis einer Peer-to-Peer Architektur, die einen wichtigen Baustein zur künftigen gemeinsamen „Europäischen Digitalen Bibliothek“ bilden soll. BRICKS ist ein „Integriertes Projekt“ im 6. EU-Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung, an dem neben der ÖNB mehr als zwanzig Forschungsinstitute und Kulturinstitutionen aus ganz Europa beteiligt sind.

In einem Teilbereich des Projekts, für den die ÖNB verantwortlich ist, wird gemeinsam mit den Austrian Research Centers und dem Institut für Distributed and Multimedia Systems der Universität Wien ein System für virtuelle Ausstellungen und für kollaboratives Arbeiten an digitalen Beständen entwickelt. Diese Web-Applikation, die zu Projektende im Juni 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt wird, bietet Kulturinstitutionen ein komfortables Werkzeug zur Erstellung von virtuellen Ausstellungen.

BenutzerInnen haben die Möglichkeit, zu den Online-Ausstellungen beizutragen, indem sie die digitalen Bilder annotieren. Diese Bildkommentare werden im BRICKS-System gespeichert und anderen BenutzerInnen zur Verfügung gestellt.

**EDL-Project**

Ziel des EU-Projekts EDL („European Digital Library Project“, [www.edlproject.eu](http://www.edlproject.eu)) ist die Vorbereitung der Europäischen Digitalen Bibliothek, aufbauend auf dem Online-Service „The European Library“ ([www.theeuropeanlibrary.org](http://www.theeuropeanlibrary.org)) der europäischen Nationalbibliotheken, an dem die ÖNB seit 2005 beteiligt ist. Im Rahmen der „i2010 Digital Libraries“-Strategie der EU-Kommission wird in den nächsten Jahren eine Europäische Digitale Bibliothek aufgebaut werden, die als gemeinsamer Zugang zu digitalisiertem oder digital entstandenem Kulturgut fungieren soll. Im Rahmen des EDL-Projekts werden neun weitere europäische Nationalbibliotheken als Vollmitglieder in „The European Library“ aufgenommen. Wichtige Projektschwerpunkte sind Fragen des multilingualen Zugangs zu Online-Ressourcen und der Aufbau einer europäischen Metadaten-Registry. Ein von der ÖNB verantworteter Schwerpunkt befasst sich mit der strategischen Frage, wie mittelfristig die Zusammenarbeit der europäischen Bibliotheken, Archive und Museen organisiert werden kann, um eine Europäische Digitale Bibliothek im größeren Stil aufzubauen. Eine erste Tagung zum Thema „Developing the European Library“ fand im November 2006 an der ÖNB statt. An dem Projekt EDL, das von September 2006 bis Jänner 2008 läuft, sind 14 Nationalbibliotheken beteiligt. Es wird im Rahmen des „eContentPlus“-Programms durch die EU kofinanziert und durch die Deutsche Nationalbibliothek koordiniert.

**PLANETS**

PLANETS („Preservation and Long-Term Access through Networked Services“, [www.planets-project.eu](http://www.planets-project.eu)) ist ein „Integrated Project“, das durch die EU im 6. Rahmenprogramm für Forschung und Entwicklung kofinanziert wird. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Services, Anwendungen und Strategien für die langfristige Erhaltung digitaler Ressourcen. Das vierjährige Projekt startete im Juni 2006 und wird durch die British Library koordiniert. ProjektpartnerInnen sind Nationalbibliotheken (Großbritannien, Niederlande, Dänemark und Österreich),

Staatsarchive (Großbritannien, Niederlande, Schweiz), Forschungseinrichtungen (Glasgow University, TU Wien, Austrian Research Centers, Universität Köln, Universität Freiburg) und kommerzielle Partner (Microsoft Research, IBM, Tessella). Im Projektschwerpunkt „Preservation Planning“ werden Services entwickelt, die es Organisationen ermöglichen, Strategien zur Langzeitarchivierung zu definieren, evaluieren und automatisiert auszuführen. Entwickelt werden ferner Services zur automatisierten technischen Charakterisierung von Dateiformaten und Anwendungen, die die Datenmigration und -emulation unterstützen. In einem „Testbed“ kann die Effektivität der im Projekt entwickelten Lösungen evaluiert werden.

#### **DELOS**

Seit Jänner 2006 ist die ÖNB Partnerin des DELOS Network of Excellence on Digital Libraries ([www.delos.info](http://www.delos.info)), das durch die EU-Kommission im 6. Rahmenprogramm gefördert wird und noch bis Ende 2007 läuft. An dem Projekt, das durch das Consiglio Nazionale delle Ricerche (Pisa) koordiniert wird, nehmen mehr als 50 europäische Forschungsinstitute teil. Die ÖNB ist im Teilbereich „Digitale Langzeitarchivierung“ (Digital Preservation Cluster) involviert.

Gemeinsam mit der Technischen Universität Wien, der Universität Glasgow, dem Niederländischen Nationalarchiv und der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen wird an Methoden zur Evaluierung von Strategien zur digitalen Archivierung gearbeitet.

### **Hauptabteilung Benützung und Information**

#### **Frauenbewegungen – „Frauen in Bewegung“. Digitales Archiv und Historiographie 1848 – 1938**

(FWF-Projekt, Laufzeit: Juli 2006 – Juni 2009)

Im Rahmen des geschichtswissenschaftlichen Projektteils konnte die Durchsicht von Frauenzeitschriften der österreichischen Zwischenkriegszeit durchgeführt werden. Die Suche erfolgte entlang dem Begriff Frauenbewegung und dabei hat sich herausgestellt, dass Frauenbewegung ein Thema war, das auch in der zeitgenössischen Tagespresse abseits von Frauenzeitschriften reflektiert und debattiert wurde. Bei der Sichtung historischer Quellen sowie wissenschaftlicher Literatur zur Geschichte der Frauenbewegung wurde eine vorläufige Differenzierung zwischen Historisierung und Historiographie von Frauenbewegungen vorgenommen: Mit Historisierung werden Maßnahmen bezeichnet, die von Zeitgenossinnen der Frauenbewegung getroffen wurden, um die Geschichte von Frauenbewegungen zu dokumentieren, mit Historiographie ist die wissenschaftliche Erforschung von Frauen-

bewegungen gemeint. Im dokumentationswissenschaftlichen Projektteil wurde mit der Erfassung und Aufarbeitung von Quellen zur Geschichte von Frauenbewegungen der Zwischenkriegszeit begonnen. Teile der Bestände der Österreichischen Nationalbibliothek sowie des Tagblattarchivs wurden erhoben und dokumentiert. Das Tagblattarchiv konnte als wesentlicher Bestand, der für die Thematik relevant und bisher nicht erschlossen worden war, identifiziert und bearbeitet werden. Gleichzeitig mit der Bestandserhebung wurden auch biographische Daten zu AkteurInnen sowie zu Frauenvereinen, -organisationen und -institutionen gesammelt. In den Arbeitsklausuren des Projektteams wird gemeinsam an der theoretischen und empirischen Weiterentwicklung offener Problemstellungen gearbeitet, insbesondere an einer Arbeitsdefinition des Begriffes Frauenbewegung. Diese dient als Basis für die Entwicklung von Indikatoren zur Aufnahme von Personen, Quellen und Dokumenten in die Dokumentation.

### **Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung**

#### **Kataloge der illuminierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek**

Das von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Kommission für Buch- und Schriftwesen des Mittelalters), dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien (Otto-Pächt-Archiv) und dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung getragene Projekt gliedert sich in mehrere Teilprojekte:

##### **Hebräische Handschriften**

Das in Kooperation mit dem Center for Jewish Art (Jerusalem) durchgeführte Projekt wurde vorwie-

gend vom Projektpartner in Israel weitergeführt. Die bearbeiteten Handschriften des Mittelalters und der Neuzeit wurden von den KollegInnen in Israel vor allem kodikologisch und inhaltlich erschlossen. Die englischen Beschreibungen werden durch MitarbeiterInnen der Österreichischen Nationalbibliothek ins Deutsche übersetzt und für den Druck in der Reihe „Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek“ (herausgegeben von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften) vorbereitet. Die Österreichische Nationalbibliothek sorgt für die Herstellung des Tafelbandes.

### Islamische Handschriften

Die Reihe der islamischen Handschriften wird mit dem nun vorgelegten Band der Handschriften in türkischer Sprache abgeschlossen.

### Mitteuropäische und Flämische Schulen

Aus diesen Unterreihen befinden sich fünf weitere Bände in Bearbeitung, die sukzessive zum Druck vorbereitet werden.

---

## Musiksammlung

### RILM

Im Rahmen der Mitarbeit am internationalen Projekt RILM (Répertoire International de la Littérature Musicale) wurden insgesamt 403 Abstracts in Österreich erschienener musikwissenschaftlicher Publikationen erarbeitet.

---

## Bildarchiv

### Die Porträtsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek

(BMUKK-Projekt, Laufzeit: Oktober 2006 – September 2009)

Das vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur geförderte Projekt „Die Porträtsammlung der Österreichischen Nationalbibliothek“ lief mit 1. Oktober 2006 an und verfolgt das Ziel, eine geschlossene historische Sammlung

von ca. 200.000 druckgrafischen Porträts unter Einbeziehung sammlungsgeschichtlicher, typologischer sowie sozialhistorischer Aspekte wissenschaftlich zu dokumentieren. Neben der Erstellung eines digitalen Bildkatalogs im Internet wird im Rahmen des Projekts eine Publikation vorbereitet, die sich in einen sammlungsgeschichtlichen und einen historischen Kommentarteil gliedert.

---

## Papyrussammlung

### Geldsteuertitel

Im Rahmen einer Diplomarbeit wurde ein unpublizierter Papyrus aus dem 2. Jh. n. Chr. zum Ausgangspunkt einer speziellen Untersuchung der darin bezeugten Geldsteuertitel. Dieser neue Wiener Papyrus stellt ein wichtiges Zeugnis für die Fiskaladministration im römischen Ägypten dar und offeriert erstmals genauere Informationen zu einigen bislang umstrittenen Steuern.

### Restaurierung

182 Objekte (155 Papyri, 12 Papiere und 15 Ostraka) wurden in der Papyrussammlung 2006 restauriert.

### Weihnachten und Epiphanie

Im Rahmen des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewährten Forschungsstipendiums (APART) werden unter anderem papyrologische Quellen für die liturgische Entwicklung der beiden Feste Weihnachten und Epiphanie ausgewertet. Das Forschungsprojekt befindet sich im zweiten Forschungsjahr. Ein zentraler Punkt des Jahres war die Neuedition und umfangreiche Kommentierung eines liturgischen Papyrus aus der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek.

### Illuminierte Papyri, Pergamente und Papiere

Die Aufarbeitung illuminierteter Papyri, Pergamente und Papiere wurde im Rahmen der Bestandserschließung der Wiener Papyrussammlung mit Schwerpunkt auf den Skizzenblättern, die den Malern, Mosaizisten, Bildhauern und Webern für ihre Arbeiten als Ideengeber und zum Teil als Vorlagen dienten, fortgesetzt.

### Koptische Texte

Ca. 50 koptische dokumentarische Texte (Listen, Briefe, Warenbestellungen) wurden für einen Corpus Papyrorum Raineri-Band gesichtet und transkribiert.

### Das spätantike Notariat

Das Projekt beschäftigt sich mit der Frage nach der Entstehung und Entwicklung des privaten Notarwesens in der Spätantike anhand der Papyrusdokumente aus Ägypten.

### Von der Spätantike zum Islam

(Universität Wien, FWF-Projekt)  
Mit der Weiterarbeit am Senuthios-Archiv bestehend aus griechischen Verwaltungsbriefen zwischen hohen Beamten des Hermopolites zur Zeit der arabischen Eroberung Ägyptens wurde das Projekt fortgesetzt.

### **Neuedition von „Studien zur Paläographie und Papyruskunde“ SPP III & VIII**

Die im Rahmen des START-Projekts (1998 – 2004) begonnene Neuedition der beiden von Carl Wessely zu Beginn des 20. Jh. herausgegebenen Editionsbande mit ca. 1.350 bedeutsamen Texten der Wiener Sammlung auf Papyrus und Pergament zur Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des spätantiken und früh-arabischen Ägypten (5. – 8. Jh.) wurde mittels eines Anschlussprojekts des FWF (2004 – 2005) erfolgreich fortgeführt. Die ersten drei Bände (SPP III 1 – 118, 119 – 238 und 449 – 582) wurden abgeschlossen; 2006 erfolgte die Endredaktion und Drucklegung der Bände.

### **Urkunden zum spätrömischen Militär**

Für einen künftigen Band des „Corpus Papyrorum Raineri“ (CPR) werden derzeit etwa 50 Papyri aus dem Zeitraum vom 4. Jh. bis zum 7. Jh. n. Chr. bearbeitet, die wichtige Aufschlüsse über die Struktur des spätrömischen Heeres geben und damit die strittige Frage um die „Militarisierung“ der spätantiken Gesellschaft berühren. Die Transkriptionen sind größtenteils fertig, der Kommentar ist in Arbeit. Das Manuskript soll Ende 2007 in einer Rohfassung erstellt werden.

### **Die officia der spätantiken Statthalter**

Für die Verwaltungsstruktur und die Rechtsprechung des spätrömischen Reiches (4. – 7. Jh. n. Chr.) waren die Büros der Provinzstatthalter von zentraler Bedeutung. Die Gliederung und Arbeitsweise dieser Büros sowie die Kompetenzbereiche und Hierarchien der Beamten sind aus den literarischen und juristischen Quellen nur schemenhaft bekannt. In einer umfassenden Studie sollen unter Einbeziehung der epigraphischen und papyrologischen Quellen diese Statthalterbüros und ihre Entwicklung erforscht werden. Die umfangreichen Recherchen und die Arbeiten an einer monographischen Darstellung werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

### **Gestellungsbürgschaften**

In einer monographischen Studie werden Form und Funktion der byzantinischen Gestellungsbürgschaften erstmals systematisch erforscht. Dieser Urkundentypus ist von zentraler Bedeutung für die Sozial- und Rechtsgeschichte. Neben dem analytischen Teil werden in einer Anthologie etwa 12 Gestellungsbürgschaften (vorwiegend aus der Wiener Sammlung) vorgestellt und besprochen. Das Manuskript wurde 2006 weit vorangetrieben und soll im kommenden Jahr zum Abschluss gebracht werden.

### **Referat: Papyrologie**

In der „Byzantinischen Zeitschrift“ – einem der renommiertesten Fachorgane der Byzantinistik – werden papyrologische Publikationen, die für die Byzantinistik relevant sind, kritisch besprochen. Aufgrund der Ausrichtung der Wiener Sammlung und der laufenden Forschungsprojekte spielt die „Wiener Papyrologie“ dabei stets eine maßgebliche Rolle.

### **Erfassung der bislang publizierten arabischen Stücke der Wiener Papyrussammlung**

Zu diesem Zweck wurde eine Handliste (s. u. Publikationen) zum Abschluss gebracht, die den bislang publizierten arabischen Bestand der Papyrussammlung erschöpfend aufführt. Eine erweiterte Printversion dieser Handliste wird 2007 auch in der Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes veröffentlicht.

### **Publikation von arabischen Papyri und Papieren aus der Sammlung**

Die Edition eines längeren arabischen Briefs auf Papyrus aus dem 8. Jh. wurde abgeschlossen (erscheint 2007). Die Edition zweier weiterer Texte auf Papyrus (aus dem 9. Jh.) sowie von 37 Papieren (10. – 14. Jh.) ist in Vorbereitung.

### **Mitarbeit an der Züricher Volltextdatenbank „Arabic Papyrology Database“ (APD)**

Im Berichtszeitraum konnte eine erste Etappe (die Eingabe von 120 publizierten arabischen Papyri) abgeschlossen werden. Eine Fortsetzung der Mitarbeit an diesem internationalen Datenbankprojekt (Zürich, Wien, Paris), für die voraussichtlich fünf weitere Jahre benötigt werden, unterliegt dem Vorbehalt einer Anschlussfinanzierung.

### **Commentaria et lexica in papyris reperta – Fortsetzung**

Das internationale Projekt sammelt die Reste von Kommentaren zu antiken Schriftstellern, die auf Papyrus erhalten sind. Die Bände I und II der Reihe Commentaria et lexica graeca in papyris reperta sind bereits erschienen. Sie enthalten die Fragmente der antiken Kommentare zu Alkaios, dem Komödiendichter Aristophanes, dem Redner Aischines sowie zu dem Dichter Bacchylides. Die ÖNB beherbergt einige solcher Kommentare, zum Beispiel zu Aristophanes und einem anderen Komödiendichter, Epicharm.

### Fayum Survey Project – Fortsetzung

In der südöstlich des heutigen Kairo gelegenen Oase Fayum wurden im 3. und 2. Jh. v. Chr. besonders viele der nach der Eroberung Ägyptens durch Alexander den Großen ins Land strömenden, griechisch sprechenden Menschen aus allen Teilen des Mittelmeerraumes angesiedelt. Daher stammen besonders viele der griechischen Papyri, auch die der ÖNB, aus dieser Gegend. Seit sechs Jahren leitet Cornelia Römer ein internationales Team, das jedes Jahr die antiken Stätten, an denen die Papyri gefunden wurden, aufsucht, Karten zeichnet und alles aufnimmt, was von den einstmalig blühenden Dörfern, die in den Papyri so lebendig mit ihren Menschen aufscheinen, noch übrig ist. Dazu gehören sowohl die Reste architektonischer Monumente, als auch die Keramik. Die Publikation des Surveys des nordwestlichen Teils des Fayums ist für 2007 geplant.

### Literarische Papyri aus der Sammlung Erzherzog Rainer

Literarische Papyri sind oft nicht nur die ältesten Zeugen für einen Text, sondern zeigen auch, wie populär bestimmte Literaturgenres in Teilen der antiken Welt waren, weit entfernt von Alexandria oder Rom. Die Wiener Papyrussammlung hält noch einige wichtige Stücke bereit.

### Römische Veteranen in der Severerzeit. Eine Betrachtung anhand der Dossiers der Veteranen Aelius Syron und Aelius Sarapammon

In einigen Papyri der Wiener Sammlung werden zwei römische Veteranen aus der Severerzeit (192 – 235 n. Chr.) erwähnt, die sich nach ihrer Entlassung aus dem Militärdienst in einem ägyptischen Dorf niedergelassen haben. Die Textgruppen gewähren einen einzigartigen Einblick in den rechtlichen Status und die sozio-ökonomische Situation dieser Personen. Der angestrebte Editionsband erschließt alle Texte des Dossiers. Zu jedem einzelnen Dokument bietet er Transkription, Übersetzung und Kommentar. In einem allgemeinen Teil werden die singulären Ergebnisse vor historischem Hintergrund ausgewertet. Das Manuskript soll 2008 zum Abschluss kommen.

### International Summer School in Coptic Papyrology, 23. – 30. Juli 2006

Zum ersten Mal fand eine Summer School für Koptische Papyrologie statt; die Wiener Sammlung mit ihren mehr als 30.000 Schriftstücken in koptischer Sprache empfing 22 junge WissenschaftlerInnen aus 11 verschiedenen Ländern, die von renommierten WissenschaftlerInnen aus Wien, Deutschland und Ungarn in die wissenschaftliche Bearbeitung koptischer Urkunden und literarischer Texte eingeführt wurden. Ein Schwerpunkt waren Handschriften aus der spätantiken Klosterbibliothek des Abts Shenoute in Oberägypten.

---

### Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

#### Revolution 1848 – Digitales Archiv

Einen Meilenstein in der Bestandserschließung der Flugblätter, die bisher nur lokal zugänglich waren, bedeutet das digitale „Archiv 1848“, das durch die Kooperation mit dem ANNO-Projekt realisiert wurde. Erstmals können die über 10.000 Druckschriften, die zum größten Teil aus der Bibliothek der k. k. obersten Polizeibehörde sowie der Bibliothek des k. k. Ministerratspräsidiums stammen und gegen Ende des 19. Jahrhunderts an die Hofbibliothek gekommen sind, weltweit recherchiert werden. Die einzigartige Sammlung zu den Ereignissen der Revolution 1848 umfasst Belegexemplare aus der gesamten Habsburgermonarchie, von Innsbruck bis Wien, von Lombardo-Venetien bis Galizien. Die Flugblätter, Zeitungen und Maueranschläge sind über die Druckorte bzw. nach dem Datum recherchierbar und können als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden.

#### Größte österreichische Plakatdatenbank online

Seit zehn Jahren ist die Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung Mitglied im DISKUS-Verbund und bietet ihre Plakatdatenbank als Gast beim „Bildarchiv Foto Marburg“ an. Im letzten Jahr fand ein umfangreiches Update statt, sodass derzeit über 30.000 Plakate, davon 20.000 mit Bild, im Internet angeboten werden. Diese größte österreichische Plakatdatenbank umfasst den kompletten historischen Plakatbestand der ÖNB von 1900 bis 1950, die Neuzugänge seit 1995 sowie die Pflichtexemplare der in Österreich gedruckten Plakate ab dem Jahrgang 1990. Die fehlenden Images dieser Jahrgänge sollen im Rahmen der Gesamtdigitalisierung der ÖNB-Bestände bald folgen.

### **Bearbeitung der Plakate aus dem Nachlass Köhl**

Im 2005 erworbenen Nachlass des bedeutenden österreichischen Grafikers Rudolf Köhl (1896 – 1966) befand sich auch eine Vorlagensammlung von über 200 repräsentativen Arbeiten von herausragenden Grafikerkollegen mit einer Reihe von Highlights der österreichischen Plakatkunst, vor allem der 1920er- und 1930er-Jahre.

Prominente Designer wie Joseph Binder, Ernst Deutsch-Dryden, Julius Klinger, Hans Neumann oder Victor Th. Slama sind mit wichtigen Arbeiten vertreten. All diese Plakate wurden 2006 in der Plakatdatenbank der Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung katalogisiert,

nachdem eine größere Anzahl dieser Affichen vom Institut für Restaurierung konservatorisch gesichert wurden, da sie über einen längeren Zeitraum in feuchten Kellerräumen gelagert waren.

### **KOOP-POSTER**

Das 2003 eingerichtete Portal für Plakatsammlungen ([www.onb.ac.at/koop-poster/](http://www.onb.ac.at/koop-poster/)), dessen Ziel es ist, Aufbau und Koordination eines Netzwerks zwischen Bibliotheken, Archiven und Museen zu gewährleisten, die sich mit dem Plakat befassen, wurde um ausländische Institutionen erweitert und am Bibliothekartag in Bregenz einem interessierten Fachpublikum vorgestellt.

## **Österreichisches Literaturarchiv**

### **Grundlagen der Horváth-Philologie**

(FWF-Projekt, Laufzeit: Oktober 2005 – September 2008)

Die Arbeit an der kritisch-genetischen Ausgabe der Werke Ödön von Horváths wurde fortgesetzt, die Bände „Don Juan kommt aus dem Krieg“, „Figaro lässt sich scheiden“ und „Der jüngste Tag“ wurden fertig gestellt, zum Band „Geschichten aus dem Wiener Wald“ wird nun in Hinblick auf eine Umsetzung als Leseausgabe ein Kommentar erstellt. Die Arbeiten an dem Band „Kasimir und Karoline“ konnten abgeschlossen werden, mit der Arbeit an dem Band „Glaube Liebe Hoffnung“ wurde begonnen. In den vergangenen Monaten wurden ferner die Richtlinien der Ausgabe einer neuerlichen Prüfung und Überarbeitung unterzogen. Außerdem wurde mit den bewilligten Projektmitteln eine wissenschaftliche Hilfskraft beschäftigt, um Transkriptionen und Korrekturen der in Arbeit befindlichen Bände anzufertigen.

Über die Publikation einiger Bände als Leseausgabe, die 2009, also ein Jahr nach Ablauf der 70-Jahre-Schutzfrist, erscheinen sollen, gibt es derzeit konkrete Verhandlungen. Des weiteren wurden und werden Gespräche mit mehreren Verlagen über die Veröffentlichung der kritisch-genetischen Gesamtausgabe geführt.

### **Monographie Fritz Habeck**

(FWF-Projekt, Laufzeit: Februar 2005 – Februar 2007)

Die Arbeit an der Edition und an der Monographie erfolgt auf Basis der Manuskripte im Habeck-Nachlass, der sich im Österreichischen Literaturarchiv befindet.

Fritz Habeck (1916 – 1997) ist einer der wenigen ernsthaften Existenzialisten der österreichischen Literatur nach 1945, die er maßgeblich mitgeprägt hat. Dennoch hat sich die germanistische Forschung noch kaum mit Werk und Autor auseinandergesetzt. Habecks Person ist ein Paradigma für alle ungelösten Widersprüche der österreichischen Nachkriegszeit, die sich hier exemplarisch personifizieren und literarisch manifestieren: Einerseits repräsentiert er das geistige Klima der sich an konservativen Werten orientierenden Kulturpolitik des österreichischen Wiederaufbaus, andererseits ist in seinem Werk der Einfluss des französischen Existentialismus deutlich erkennbar. Hinter Habecks literarischem Selbstverständnis stand jene realistische Erzähltradition in der österreichischen Literatur, von der sich die experimentell avantgardistische Literatur der 1960er-Jahre absetzte.

Im Zuge des Projekts wurde eine Feinordnung der Bestände vorgenommen. Ein Buch zu Habeck wird als ÖLA Forschungsband erscheinen und die Reichhaltigkeit der Bestände des Österreichischen Literaturarchivs besonders zur Literatur der Nachkriegszeit dokumentieren.

### **Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie**

Das Institut wurde im April 2005 gegründet und setzt sich aus einem internationalen Team von zehn ForscherInnen zusammen. Es erarbeitet eine Methodenkritik neuzeitlicher Biographik und eine Theorie der Gattung Biographie auf Basis gesellschafts- und literaturwissenschaftlicher, ethnologischer und gendertheoretischer Erkenntnisse. Zudem entstehen vier wissenschaftliche Biographien zu ExponentInnen der Österreichischen Moderne (Hugo von Hofmannsthal, Eugenie Schwarzwald, Thomas Bernhard, Ernst Jandl). Außerdem werden

Ausstellungen und Symposien konzipiert und organisiert. Das Institut widmet sich einem dynamischen und interdisziplinären Forschungsfeld und reflektiert dabei kritisch die verschiedenen Forschungsansätze und Voraussetzungen biographischen Schreibens.

Die Österreichische Nationalbibliothek ist Hauptpartnerin des Instituts, in dessen Forschungen außerdem noch die Universität Wien, das Jüdische Museum Wien und die Thomas Bernhard Privatstiftung eingebunden sind. Standorte sind das Österreichische Literaturarchiv und das Institut für Germanistik der Universität Wien.

---

### *Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes*

#### **INFOLK – Dokumentenverwaltung, Virtueller Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich und Südtirol**

Der Berichtszeitraum war weniger von Neuan-schlüssen und deren Eingliederung geprägt als viel mehr durch die Erweiterung der Datenbank durch angehängte Dokumente an einen bestimmten Katalogdatensatz. Das Programm sieht vor, dass einem Titeldatensatz digitale Dokumente in Form von Text-, Bild- oder auch Audio-Dateien zugeordnet und diese direkt angesteuert, das heißt gelesen, angesehen oder angehört werden können. Vor allem im Zusammenhang mit dem Projekt zur Digitalisierung der analogen Tondokumente gewinnt diese Funktion große Bedeutung und stellt eine Erleichterung für die Benutzung dar.

Im Juni 2006 fand eine Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksliedarchive der Bundesländer zur Vereinheitlichung der

Eingabe statt. Themen waren: Einführung in die neue Version von Bis-C 2000 Version 34, erweiterte Suchmöglichkeiten, Datenimport, automatisiertes Erstellen von Literaturlisten und/oder von Listen spezifischer Suchabfragen direkt aus der Datenbank, Funktionen der Zwischenablage und Editierung der Masken.

Ein Redaktionsteam überarbeitete das Handbuch, damit dieses Instrument für die Nutzung der Datenbank auch im Internet zur Verfügung stehen kann.

Ein erwähnenswertes Teil-Projekt ist das Erfassen der Flugblattsammlung. Im Zuge von Archivierungsmaßnahmen wurden die Flugblätter, die wichtige musikalische sowie sozialhistorische Dokumente aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts darstellen, aufgefaltet in säurefreie Papierhüllen eingelegt und sind nun erfasst und über die Datenbank recherchierbar.



## 2 | PUBLIKATIONEN

### 2.1 | Selbständige Publikationen

- Fetz, Bernhard / Hannes Schweiger: Spiegel und Maske. Konstruktionen biographischer Wahrheit. Wien 2006 (Profile ; 13)
- Fetz, Bernhard (Hrsg. gem. mit Eva Schobel): Albert Drach: Das Beileid. Wien 2006 (Werke in zehn Bänden ; 4)
- Fingernagel, Andreas / Simader, Friedrich: Ergänzungen und Nachträge zu H.J. Hermann. Die deutschen romanischen Handschriften. Leipzig 1926. Online-Katalog, angelegt im Dezember 2001 (zuletzt aktualisiert Dezember 2006): [www.onb.ac.at/sammlungen/hschrift/kataloge/ergaenzungen/ergaenzungen.htm](http://www.onb.ac.at/sammlungen/hschrift/kataloge/ergaenzungen/ergaenzungen.htm)
- Fingernagel, Andreas (Hrsg. und Beiträge): Christ ist geboren. Die Weihnachtsgeschichte in Prachthandschriften der Österreichischen Nationalbibliothek. Gütersloh / München 2006
- Förster, Hans: Transitus Mariae. Beiträge zur koptischen Überlieferung. Mit einer Edition von P.Vindob. K. 7589, Cambridge Add 1876 8 und Paris BN Copte 129 17 ff. 28 und 29. Neutestamentliche Apokryphen II. Berlin / New York 2006 (Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten Jahrhunderte ; N.F. 14)
- Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten. Wien 2006 (Nilus ; 12)
- Hansel, Michael: George Saiko oder: Die Wirklichkeit hat doppelten Boden. Eine monographische Studie zu Werk, Wirkung und Forschungsgeschichte. (Phil. Diss. Wien 2006)
- Hasitzka, Monika: Koptisches Sammelbuch III. Wien 2006 (MPER ; N.S. XXIII)
- Kann, Bettina: D. Leopoldina : cartas de uma imperatriz / selec. e transcriç. das cartas. – São Paulo : Estação Liberdade, 2006. – 494 S. ISBN 85-7448-108-4
- Kastberger, Klaus (Hrsg. gem. mit Nicole Streitler): Vampir und Engel. Zur Genese und Bedeutung der Fräulein-Figur im Werk Ödön von Horváths. Wien 2006

- Kastberger, Klaus (Hrsg.): Wassersprachen: Flüssigtexte aus Österreich. Katalog zu einer Ausstellung im StifterHaus Linz. Linz 2006
- Kastberger, Klaus: Im Assessment-Center. Sprache im Zeitalter von Coaching, Controlling und Monitoring. Wien 2006 (Wiener Karl-Kraus-Vorlesungen zur Kulturkritik ; 4)
- Kaukoreit, Volker / Atze, Marcel / Hansel, Michael (Hrsg.): „Aus meiner Hand dies Buch ...“. Zum Phänomen der Widmung. Wien 2006 (Sichtungen. Archiv – Bibliothek – Literaturwissenschaft ; 8/9)
- Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006
- Palme, Bernhard: Mitherausgeber der Zeitschrift „Tyche. Beiträge zur Alten Geschichte, Papyrologie und Epigraphik“. Band 20 (2005 [2006]). – 300 Seiten, 11 Taf.
- Petschar, Hans / Friedlmeier, Herbert: Burgenland in alten Fotografien. Wien 2006
- Petschar, Hans / Friedlmeier, Herbert: Vorarlberg in alten Fotografien. Wien 2006
- Römer, Cornelia / Csaba, Lada: Schrift, Text und Bild. Kleine Schriften von Herwig Maehler. Hrsg. von Lada Csaba und Cornelia Römer. München / Leipzig 2006
- Römer, Cornelia: Mitherausgeberin der „Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik (ZPE)“. Band 155 – 158, 2006. – ca. 1200 S.
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Da Freud a Freud / Von Freud zu Freud. Udine : Forum, 2006 (Lezioni e letture ; 16)
- Schmidt-Dengler, Wendelin / Huber, Martin (Hrsg.): Thomas Bernhard: Beton. Frankfurt/M. 2006 (Thomas Bernhard: Werke. Hrsg. von Martin Huber und Wendelin Schmidt-Dengler ; 5)
- Steele, Trevor: Kaj staros tre alte ... Roman. – Wien : Esperantomuseum, 2006. – 293 S. (Originala literaturo ; 43)

### 2.2 | Unselbständige Publikationen

- Bittermann-Wille, Christa / Hofmann-Weinberger, Helga: Ariadne – eine Informations- und Dokumentationsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung. In: Frauenforscherin (ÖH-Frauen), Sommersemester 2006., S. 36 – 37
- Bittermann-Wille, Christa: Eine mexikanische Reise in die Informationswelt. Conferencia Internacional Know How 2006. In: Stichwort-Newsletter 22/2006, S. 4 – 6
- Donau, Andrea: Konservatorische Bearbeitung von Papyri. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 31 – 38
- Fetz, Bernhard: Author's last choice. Die Geschichte des Ernst Jandl-Nachlasses und seine Bedeutung als biographische Quelle. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Wien 2006, S. 51 – 66
- Fetz, Bernhard: Colpi di tosse in contrappunto. La musica come metafora centrale nell'opera di Thomas Bernhard e Hermann Broch. In: Thomas Bernhard e la musica. A cura die Luigi Reitani. Rom 2006 (Lingue e letterature Carocci ; 57), S. 117 – 126
- Fetz, Bernhard: Ernst Jandl. In: Deutschsprachige Lyriker des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Ursula Heukenkamp und Peter Geist. Berlin u. a. 2006, S. 429 – 438
- Fetz, Bernhard: Schreiben wie die Götter. Über Wahrheit und Lüge im Biographischen. In: Spiegel und Maske. Konstruktionen biographischer Wahrheit. Hrsg. von Bernhard Fetz und Hannes Schweiger. Wien 2006. (Profile ; 13), S. 7 – 20
- Fetz, Bernhard: Schrift. Film. Leben. Der Schriftsteller und Filmtheoretiker Béla Bálasz. In: Mitteleuropäische Avantgarden. Hrsg. von Pál Dereky u. a. Frankfurt am Main u. a. 2006 (Budapester Studien zur Literaturwissenschaft ; 9), S. 123 – 140
- Fetz, Bernhard: Überleben als zynischer Witz. Albert Drachs langsame Heimkehr ins Nachkriegsösterreich. In: Kontinuitäten und Brüche. Österreichs literarischer Wiederaufbau nach 1945. Hrsg. von Heide Kunzelmann, Martin Liebscher und Thomas Eicher. Oberhausen 2006, S. 113 – 128
- Förster, Hans / Mitthof, Fritz: Ein koptischer Kaufvertrag über Anteile an einem Wagen. Edition von P. Vaticano. Copto. Doresse 1. Aegyptus 84, 2004, S. 217 – 242

- Förster, Hans: „Sich des Gebrauchs der Frauen enthalten“. Eine Anfrage an die grammatikalische Struktur einer Interzession für Verstorbene im Großen Euchologion aus dem Weißen Kloster. ZAC 9, 2006, S. 584 – 591
- Förster, Hans: Dan Browns Legenden. Das Philippus-Evangelium – eine apokryphe Quelle für „Sakrileg“. In: Wiener Zeitung extra vom 13.5.2006, S. 3
- Förster, Hans: Der edle Verräter. Das jüngst publizierte „Judasevangelium“ wirft Fragen auf. In: Wiener Zeitung Extra vom 15.4.2006, S. 4
- Förster, Hans: Einbalsamierung bei frühen Christen: Der Fund von „Wickelleichen“ in Luxor passt durchaus in die jüdisch-christliche Tradition. In: Die Presse vom 11.4.2006, S. 28
- Förster, Hans: Sieg des Volkes. Theologen hatten Bedenken. Doch die Volksfrömmigkeit forderte Bilder. In: Die Furche Nr. 15 vom 13.4.2006, S. 23
- Förster, Hans: Des Verräters Evangelium? Was hinter dem „Sensations“-Fund des Judas-Evangeliums tatsächlich steckt. In: Die Furche Nr. 16 vom 20.4.2006, S. 10
- Förster, Hans: Solare Theologie, aber keine Sonnwendfeuer. In: Die Presse vom 23.12.2006, S. 40
- Froschauer, Harald: „Koptische“ Textilien mit Inschriften in der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. In: Fluck, Cäcilia / Helmecke, Gisela (Hrsg.): Textile Messages. Inscribed Fabrics from Roman to Abbasid Egypt, Leiden / Boston 2006, S. 131 – 150
- Froschauer, Harald: Das griechische Symposium in Ägypten. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 7 – 19
- Gamillscheg, Ernst: Art. Ser.n. 2630 (Ambraser Atlas). In: Die Entdeckung der Natur. Naturalien in den Kunstkammern des 16. und 17. Jahrhunderts. Hrsg. von Wilfried Seipel. Wien 2006, S. 233 – 234
- Gamillscheg, Ernst: In memoriam Jean Irigoien. In: Codices Manuscripti 56/57 (2006), S. 1 – 2
- Gamillscheg, Ernst: Johannes Chortasmenos als Restaurator des Wiener Dioskurides. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 35 – 40
- Gamillscheg, Ernst: Lesehilfen in griechischen Handschriften. In: Lire et écrire à Byzance. Hrsg. von Brigitte Mondrain. Paris 2006, S. 25 – 31
- Hansel, Michael / Atze, Marcel / Kaukoreit, Volker: „Für den, den's angeht“. Eine Einleitung. In: „Aus meiner Hand dies Buch ...“. Zum Phänomen der Widmung. Hrsg. von Volker Kaukoreit, Marcel Atze und Michael Hansel. Wien 2006 (Sichtungen. Archiv – Bibliothek – Literaturwissenschaft ; 8/9); S. 15 – 35
- Hansel, Michael: Der Nachlass Alois Vogels am Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek: Bestand, Erschließung und Bedeutung für die Literaturwissenschaft. In: Alois Vogel – Schriftsteller. Dokumentation des Symposions vom 9. bis 10. Mai 2006 in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur. Hrsg. von Helmut Peschina. Wien 2006 (PODIUM Sonderreihe ; 2), S. 21 – 25
- Hansel, Michael: Rohstoff für das (literarische) Leben. Zur literaturgeschichtlichen und literatursoziologischen Forschung im Archiv an Beispielen des Exils und der Literatur nach 1945. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 67 – 81
- Harrandt, Andrea: Die „Meistersinger“ Schönbergs in Berlin. In: Nikos Skalkottas (1904 – 1949). Zum 100. Geburtstag. Akten des Wiener Internationalen Symposions vom 10. Dezember 2004. Hrsg. von Nina-Maria Wanek. Wien 2006 (Byzantina et Neograeca Vindobonensia ; xxv), S. 27 – 39
- Harrandt, Andrea: „... Ihr ergebenster Anton Bruckner“. Bruckners Briefe in einer neuen Edition. In: Bruckner-Jahrbuch 2001 – 2005. Wien 2006, S. 251 – 262
- Harrandt, Andrea: „Das war die schönste Woche meines Lebens!“ Ein unbekannter Brief Anton Bruckners an Hermann Kaulbach. In: Bruckner-Jahrbuch 2001 – 2005. Wien 2006, S. 263 – 266
- Harrandt, Andrea: Unbekannte Tanzmusikkomponisten. In: Tanzkultur im Biedermeier. Wissenschaftliche Tagung Ruprechtshofen 2004. Tutzing 2006 (Publikationen des Instituts für österreichische Musikdokumentation ; 31), S. 45 – 57 [gleichzeitig Herausgabe des Bandes gemeinsam mit Erich Wolfgang Partsch]
- Hasitzka, Monika: Tierhaltung und tierische Produkte. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 81 – 87
- Hipfinger, Andrea / Rotter, Werner: Projekte – eine Dokumentation. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 127 – 135
- Hipfinger, Andrea / Rotter, Werner: Publikationen – eine Auswahl. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 115 – 126
- Hofmann, Christa / Kreuzer, Wolfgang / Landwehr, Uta / Schuster, Christa: Der Mythos des Sisyphos? Konservierung und Restaurierung an der Österreichischen Nationalbibliothek: aktuelle Projekte. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 11 – 25
- Hüttl-Hubert, Eva: Gedanken eines Hofbibliothekars über Bestandserhaltung, Öffentlichkeit und Arbeitsmoral. Batholomäus Kopitars „Bibliothekarische Miscellanea“. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 45 – 56
- Jobst-Rieder, Marianne / Karolyi, Claudia: „Birnholziana“. Geschichte, Raub und Restitution der Exlibris-Sammlung Marco Birnholz. In: Österreichisches Jahrbuch für Exlibris und Gebrauchsgrafik 2005 – 2006, Bd. 64, Wien 2006, S. 44 – 77
- Jobst-Rieder, Marianne: Die Astrologentafel des Eustachius Froschauer. Ein kunst- und wissenschaftsgeschichtliches Zeitdokument. In: UM:DRUCK. Zeitschrift für Druckgraphik und visuelle Kultur, Jg. 1.2006, Nr. 1, S. 17 – 19
- Karolyi, Claudia / Smetana, Alexandra: Exlibris – Bücherzeichen und/oder Künstlergraphik. Eine kurze Geschichte des Bucheignerzeichens. In: Folder des Kunstvereins Horn anlässlich der Ausstellung „Exlibris aus England und Frankreich aus dem 16. – 20. Jahrhundert“ vom 19. März bis 16. April 2006. Horn 2006 (o. S.)
- Karolyi, Claudia: Aufbrüche. Zeitgenössische Exlibris aus Weißrussland. In: UM:DRUCK. Zeitschrift für Druckgraphik und visuelle Kultur, Jg. 1.2006, Nr. 2, S. 28 – 29
- Karolyi, Claudia: Augenlust am Genfer See. Visuelle Erinnerungen an den xxxi. Internationalen FISAE-Kongress in Nyon. In: Mitteilungen der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft, Jg. 61.2006, Nr. 3, S. 16 – 18

- Karolyi, Claudia: Prinzip Hoffnung. In memoriam Manfred Bofinger und Miroslav Houra. In: Mitteilungen der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft, Jg. 61.2006, Nr. 1, S. 5–7
- Kastberger, Klaus (gem. mit Bernhard Fetz): Editorische Tätigkeit am Österreichischen Literaturarchiv. In: Reitani, Luigi / Rossbacher, Karlheinz / Tanzer, Ulrike: Italia-Österreich. Sprache, Literatur, Kultur. Udine 2006, S. 267–276
- Kastberger, Klaus: 200 Jahre Bosheit. Nestroy und Horváth – ein forciertes Vergleich. In: Nestroyana, Jahrgang 26 (2006), Heft 1–2, S. 62–76
- Kastberger, Klaus: Aufweichung der Toten. Sintfluten bei Hans Lebert und Elfriede Jelinek. In: Klaus Kastberger (Hrsg.): Wassersprachen: Flüssigtexte aus Österreich. Katalog zu einer Ausstellung im StifterHaus Linz. Linz 2006, S. 130–141
- Kastberger, Klaus: Die Frau eine sprechende Ware / Der Mann ein Fleischhauer. Zur Ökonomie der Geschlechter bei Ödön von Horváth. In: Kastberger, Klaus / Streitler, Nicole (Hrsg.): Vampir und Engel. Zur Genese und Bedeutung der Fräulein-Figur im Werk Ödön von Horváths. Wien 2006, S. 55–66
- Kastberger, Klaus: Edition und Interpretation. Literaturwissenschaftliche Forschung am Beispiel Ödön von Horváth. In: Hansel, Michael / Wedl, Martin (Hrsg.): Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Wien 2006, S. 31–50
- Kastberger, Klaus: Friederike Mayröcker. In: Geist, Peter / Heukenkamp, Ursula (Hrsg.): Deutschsprachige Lyriker des 20. Jahrhunderts. Berlin 2006, S. 418–428
- Kastberger, Klaus: Was ist eine altösterreichisch-ungarische Mischung? Anhand Ödön von Horváths nationalen Stilisierungen. In: Vidulič, Sjetlan Lacko / Moser, Doris / Turkovič, Sladan (Hrsg.): Germanistik im Kontrast. Zagreb 2006 (Zagreber Germanistische Beiträge; Beiheft 9), S. 183–194
- Kaukoreit, Volker: „Funktion einer Koordinationsstelle“. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 21–29
- Kaukoreit, Volker: Ambivalentes Spiel mit Heinrich Heine oder Nomen est omen? Vorschlag zu einer Lektüre von Fritz Grünbaums „Selbstbiographie“. In: Heine-Jahrbuch 2006 (45. Jahrgang). Stuttgart / Weimar 2006, S. 200–212
- Knoll, Anton: Aus den Archiven und Bücherspeichern der Österreichischen Nationalbibliothek. Der erste über Mozart erschienene Artikel im „Wienerischen Diarium“. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 129–134
- Knoll, Anton: Die umfassende Kunst, alle Menschen alles zu lehren. Der Orbis Sensualium Pictus des Johann Amos Comenius. In: Kinderbücher. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,1), S. 47–64
- Kovarik, Sophie: Obst und Gemüse. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.). Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 65–71
- Landwehr, Uta: A Symbiosis of Paper and Silk, Case Study of the Conservation and Remounting of a 14<sup>th</sup> Century Chinese Painting on Silk Mounted as Hanging Scroll. In: PapierRestaurierung, Vol. 7 (2006), No. 2, S. 17–30
- Leibnitz, Thomas: „... gewaltig viele Noten!“ Joseph II. und die Musik. In: Programmheft des „Musiksalons“ der Österreichischen Nationalbibliothek, 4. Oktober 2006, S. 3–7
- Leibnitz, Thomas: „Die Kunst ist eine erhabene und zum Fanatismus verpflichtende Mission ...“ Musikzeitschriften auf dem Weg zum Nationalsozialismus. In: Musik in Wien 1938–1945. Bericht des 7. Franz-Schmidt-Symposiums. Wien 2006, S. 226–238
- Leibnitz, Thomas: „Jede einzelne ein Meisterwerk ...“ Zu Johannes Brahms’ „Haydn-Variationen“ op. 56a. In: Programmhefte der Münchner Philharmoniker. Februar 2006, S. 7–10
- Leibnitz, Thomas: „Sinfonia eroica“. Zu Ludwig van Beethovens 3. Symphonie Es-Dur op. 55. In: Programmhefte der Münchner Philharmoniker. Februar 2006, S. 11–15
- Leibnitz, Thomas: Betulia – oder Vienna? Zu Mozarts Oratorium „La Betulia liberata“. In: musikfreunde. Zeitschrift der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Mai–Juni 2006, S. 8–10
- Leibnitz, Thomas: Der „Fortschrittliche“. Arnold Schönberg – oder doch Johannes Brahms? In: Musikfreunde. September/Oktober 2006, S. 26–29
- Leibnitz, Thomas: Die „vollständige Urschrift“ – oder doch nicht? Ignaz von Mosel und die Echtheitsdiskussion um Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem. In: Festschrift Otto Biba zum 60. Geburtstag. Tutzing 2006, S. 209–221
- Leibnitz, Thomas: Klang der Natur. Musikalische Pastorale. In: Musikfreunde. Zeitschrift der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien. Jänner 2006, S. 28–31
- Leibnitz, Thomas: Mozarts Requiem: Legenden, Spekulationen, Hintergründe. In: Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Essayband zur Mozart-Ausstellung. Wien 2006, S. 823–830
- Maryška, Christian: Reinhard Gassner. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker. München / Leipzig 2006, Bd. 50, S. 67
- Mauthe, Gabriele / Mersich, Brigitte: Ein buntes Bilderlexikon für einen Sohn Maria Theresias: Cod. Min. 33a der Österreichischen Nationalbibliothek. In: Kinderbücher. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,1), S. 65–88
- Mauthe, Gabriele / Mersich, Brigitte: Ein buntes Bilderlexikon für einen Sohn Maria Theresias: ECod. min. 33a der Österreichischen Nationalbibliothek. In: Kinderbücher. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,1), S. 65–88
- Mauthe, Gabriele: „... dass derley Künste [...] in jeder Rücksicht vollkommen überflüssig und unnütz seyn [...]“: Ein Restaurator bewirbt sich bei der Hofbibliothek. In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 65–74
- Mersich, Brigitte: Beiträge zu Fingernagel, Andreas (Hrsg.): Christ ist geboren (siehe oben), S. 225–229 (Glossar)
- Mitthof, Fritz: Das Lebensnotwendige: Grundnahrungsmittel, Rationen, Preise. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 21–28
- Mitthof, Fritz: Neue Evidenz zur Verbreitung juristischer Fachliteratur im spätantiken Ägypten: Zwei Bearbeitungen des Codex Theodosianus. In: H.-A. Rupprecht (Hrsg.). Symposium 2003. Vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte. Wien 2006, S. 415–422

- Mokre, Jan: Das neue Globenmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek. In: *Museum Aktuell. Die Zeitschrift für Ausstellungspraxis und Museologie im deutschsprachigen Raum*, Nr. 126, Juni 2006, S. 15 f
- Mokre, Jan: *Globusi i Globologija u Beču. Muzej globusa Austrijske nacionalne biblioteke, Beč, Austrija*. In: *Geografski Horizont*, 1–2/2003. Zagreb 2006, S. 7–13
- Morelli, Federico: Öl. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): *Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten*. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 39–44
- Mühlbacher Ilse: *Brokatpapiereinbände der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek*. In: *Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes*. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 75–87
- Nief, Melanie: Die „Indischen Handschriften“ der Österreichischen Nationalbibliothek. In: *Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes*. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,2), S. 89–104
- Palme, Bernhard: *Fisch und Fischfang*. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): *Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten*. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 73–80
- Palme, Bernhard: *Die classis praetoria Misensis in den Papyri*. In: P. Amann, M. Pedrazzi, H. Taeuber, Italo – Tusco – Romana. *Festschrift für Luciana Aigner-Foresti*. Wien 2006, S. 281–299
- Palme, Bernhard: *Spätromische Militärgerichtsbarkeit in den Papyri*. In: H.-A. Rupprecht (Hrsg.): *Symposium 2003. Vorträge zur griechischen und hellenistischen Rechtsgeschichte*. Wien 2006, S. 375–408
- Palme, Bernhard: *Zivile Aufgaben der Armee im kaiserzeitlichen Ägypten*. In: Kolb, A. (Hrsg.): *Herrschaftsstrukturen und Herrschaftspraxis: Konzepte, Prinzipien und Strategien der Administration im römischen Kaiserreich. Akten der Tagung an der Universität Zürich*, 18.–20. Oktober 2004. Berlin 2006, S. 299–328
- Reinfandt, Lucian: *Checklist of Published Arabic Papyri, Papers etc. from the Viennese Erzherzog Rainer Collection*. [www.onb.ac.at/sammlungen/papyrus/publ/wiener\\_sammelliste.pdf](http://www.onb.ac.at/sammlungen/papyrus/publ/wiener_sammelliste.pdf) (regelm. Update)
- Rumpf-Dorner, Solveigh: *Ein unschuldiges Vergnügen? Der Gesellschaftstanz in Erziehungsschriften, Kinder- und Jugendliteratur von der Aufklärung bis zum Biedermeier*. In: *Kinderbücher*. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55,1), S. 89–103
- Sänger, Patrick: Bier. In: Froschauer, Harald / Römer, Cornelia (Hrsg.): *Mit den Griechen zu Tisch in Ägypten*. Wien 2006 (Nilus ; 12), S. 45–51
- Sänger, Patrick: *Die Eirenarchen des römischen und byzantinischen Ägypten*. In: Tyche. *Beiträge zur Alten Geschichte, Papyrologie und Epigraphik 20* (2005 [2006]), S. 143–204
- Schmidt, Alfred: *Wittgenstein an Rush Rhees. Wittgensteinbriefe in der Österreichischen Nationalbibliothek*. In: *Wittgenstein-Jahrbuch*, Frankfurt a.M. u. a., Jg. 2003/06, S. 291–300
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu Franz Schuh: *Schwere Vorwürfe, schmutzige Wäsche*.] *Erlebnisse mit Schuh*. In: *Die Presse* vom 4. März 2006, Literatur, S. VII
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu Peter von Matt: *Die Intrige. Theorie und Praxis der Hinterlist*.] *Der gute Schuft. Peter von Matts Studie über „Die Intrige“ würdigt die Großmeister dieser Disziplin zwischen Richard III. und Ripley*. In: *Der Falter* 11 (2006), Beilage zum *Bücherfrühling*, S. 28
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [zu Peter von Matt: *Die Intrige. Theorie und Praxis der Hinterlist*.] *List und Hinterlist*. In: *Thalia.at. Die Welt der Bücher* Nr. 1 (2006), S. 82
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu Peter Waterhouse: *Krieg und Welt*.] *Ein Hauch von James Bond*. In: *Falter* Nr. 40 (2006), *Buchbeilage zum Bücherherbst 06*, S. 10
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu Salman Rushdie: *Shalimar, der Narr*.] *Salman Rushdie will in seinem neuen Roman am Beispiel Kaschmir die Vorgeschichte des gegenwärtigen Terrorismus erzählen. „Shalimar der Narr“: die Geschichte einer gewaltigen Desillusion*. In: *Die Presse* vom 21. Jänner 2006, *spectrum Literatur* S. VIII
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu Toni Morrison: *Sehr blaue Augen*.] *Was Ringelblumen bedeuten*. In: *Wien live* vom November 06, S. 40–41
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu: Francisco Tanzer: *Der Österreicher in mir. Leben und Werk*. Hrsg. von Daniela Strigl.] *Erinnern um zu vergessen. Francisco Tanzers unpathetische Selbstbefragung „Der Österreicher in mir“ gibt einer neuen Sammlung seiner Texte den Titel*. In: *Die Furche* Nr. 46 vom (16. November 2006), *Buch-Lese* S. VI
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu: Jeffrey B. Berlin, Gert Kerschbaumer (Hrsg.): *„Wenn einen Augenblick die Wolken weichen“*. Stefan Zweig – Friederike Zweig. *Briefwechsel 1912–1942* / Oliver Matouschek: *Zweig. Drei Leben – Eine Biographie*.] *Drei Leben. Vor 125 Jahren wurde Stefan Zweig geboren. Zu lesen gibt es nun den Briefwechsel mit seiner ersten Frau sowie eine Biografie von Oliver Matouschek*. In: *Die Furche* Nr. 48 vom 30. November 2006, S. 18
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu: *Fußball WM*.] *Aus mehrfach gegebenem Anlass. Wendelin Schmidt-Dengler über heimtückische Fallen, Redefreiheit und texanische Folklore*. In: *Der Standard* vom 19. Juni 2006, S. 21
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu: *Fußball WM*.] *Die Heimtücke der Gefaulten. Wendelin Schmidt-Dengler über Macbeth und die vertauschten Rollen von Tätern und Opfern*. In: *Der Standard* vom 26. Juni 2006, S. 20
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Zu: *Fußball WM*.] *Wo bleiben die Sportexperten? Wendelin Schmidt-Dengler über professionelle Weltdeuter und ihre Vielseitigkeit*. In: *Der Standard* vom 12. Juni 2006, S. 21
- Schmidt-Dengler, Wendelin: *„Schubumkehr?“*. In: Cornejo, Renato / Haring, Ekkehard W. (Hrsg.): *Wende – Bruch – Kontinuum. Die moderne österreichische Literatur und ihre Paradigmen des Wandels*. Wien 2006, S. 17–23
- Schmidt-Dengler, Wendelin: *„Das Bild des Weltgeistlichen in der Literatur“*. In: *St. Johannes News* Nr. 2 (2006), S. 12–16 [Radiotranskript der Ö1-Sendung: *Gedanken für den Tag; anlässlich des 35. Todestages von Don Camillo-Darsteller Fernandel ausgestrahlt zwischen dem 20. und 25. 2. 2006*]
- Schmidt-Dengler, Wendelin: *„Öffnen und Schließen ist eines“*. *Zur Lyrik Alois Vogels*. In: *Peschina, Helmut* (Hrsg.): *Alois Vogel – Schriftsteller. Dokumentation des Symposiums vom 9. bis 10. Mai 2006 in der Österreichischen Gesellschaft für Literatur*. Wien 2006, S. 32–40 (PODIUM Sonderreihe ; 2)

- Schmidt-Dengler, Wendelin: „Schalt den Sommer an.“ Im Sommerhit „Nie genug“ von Christina Stürmer steckt mehr Drang als Sturm, aber dennoch ist er die präzise weibliche Antwort auf Goethes Werther und Prometheus. Eine Liebbetrachtung. In: Der Standard vom 5. August 2006, Album, S. A1f
- Schmidt-Dengler, Wendelin: „Über alle Vergleichung erhaben“: Euripides, Racine und Schlegel, gebrochen durch Heinrich Joseph von Collin. In: Aspalter, Christian / Müller-Funk, Wolfgang / Saurer, Edith / Tantner, Anton (Hrsg.): Paradoxien der Romantik. Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft in Wien im frühen 19. Jahrhundert. Wien 2006, S. 361 – 379
- Schmidt-Dengler, Wendelin: „Über alle Vergleichung erhaben“: Euripides, Racine und Schlegel, gebrochen durch Heinrich Joseph von Collin. In: Bormann, Alexander von (Hrsg.): Ungleichzeitigkeiten der Europäischen Romantik. Würzburg 2006 (Stiftung für Romantikforschung ; 39), S. 395 – 413
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Der gar nicht so diskrete Charme des Kinos. In: ray. Filmmagazin Nr. 5 (2006), S. 23
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Der lange Atem der österreichischen Literatur. Zur Tradition der Scheltrede. In: Reitani, Luigi / Rossbacher, Karlheinz / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Italia-Österreich. Sprache, Literatur, Kultur. Ergebnisse der Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik (öGG) und der Associazione Italiana di Germanistica (AIG) vom 28. – 31. Mai 2003 in Udine. Udine 2006, S. 51 – 62
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Der Sitz im Leben. In: Hansel, Michael / Wedl, Martin (Hrsg.): Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Wien 2006, S. 11 – 20
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Der Wille zum Fest. [Zu Mozarts und Da Pontes >Don Giovanni<] In: Lachmayer, Herbert (Hrsg.): Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Essayband zur Mozartausstellung in der Albertina vom 17. März – 20. September 2006. Wien : Hatje und Cantz 2006, S. 677 – 680
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Ein listiges Ja zu Bologna. Überlegungen zu einem „europäischen Bakkalaureat“. In: Hochreiter, Susanne / Klingenböck, Ursula (Hrsg.): Literatur Lehren Lernen. Hochschuldidaktik und germanistische Literaturwissenschaft. Wien / Köln / Weimar 2006 (Böhlau Studien Bücher / Grundlagen des Studiums), S. 303 – 308
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Familienfassaden. Zur Funktion der Familie bei Johann Nestroy. In: Yates, W. Edgar / Tanzer, Ulrike (Hrsg.): Theater und Gesellschaft im Wien des 19. Jahrhunderts. Ausgewählte Aufsätze. Zum 25-jährigen Bestehen der Zeitschrift Nestroyana. Wien 2006 (Quodlibet. Publikationen der Internationalen Nestroy-Gesellschaft ; 8), S. 42 – 52
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Fortgesetzte Widersetzlichkeit. Für jene sprechen, die keine Stimme haben. Karl-Markus Gauß hinterfragt die selbst ernannten Zentren von den Rändern her. In: Der Standard vom 18. März 2006, Album, S. A4
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Interview von Wendelin Schmidt-Dengler mit Manés Sperber aus Anlass der Verleihung des Österreichischen Staatspreises 1977. In: Patka, Marcus G. (Hrsg. im Auftrag des Jüdischen Museums der Stadt Wien): Manés Sperber – Ein politischer Moralist. Wien 2006 (Wiener Jahrbuch für jüdische Geschichte, Kultur und Museumswesen 7 (2006), S. 100 – 112
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Ist Literatur Handwerk oder Kunst? In: Ackerl, Isabella / Lehner, Johann / Sachslehner, Johannes (Hrsg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen. Wien 2006, S. 249
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Ist Lyrik überhaupt noch zeitgemäß? In: Ackerl, Isabella / Lehner, Johann / Sachslehner, Johannes (Hrsg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen. Wien 2006, S. 248
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Laboraverimus. Vergil, der Landbau und Handkes Wiederholungen. In: Amann, Klaus / Hafner, Fabjan / Wagner, Karl (Hrsg.): Peter Handke. Poesie der Ränder. Wien / Köln / Weimar 2006 (Literaturgeschichte in Studien und Quellen ; 11), S. 155 – 165
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Laudatio auf Karl-Markus Gauß anlässlich der Verleihung des Manés-Sperber-Preises. In: Patka, Marcus G. (Hrsg. im Auftrag des Jüdischen Museums der Stadt Wien): Manés Sperber – Ein politischer Moralist. Wien 2006 (Wiener Jahrbuch für jüdische Geschichte, Kultur und Museumswesen 7 (2006)), S. 20 – 23
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Leben oder Lesen. Über Glanz und Elend einer Kulturtechnik. Festvortrag. In: Büchereiperspektiven. Fachzeitschrift des Büchereiverbandes Österreichs Nr. 2 (2006), S. 12 – 15
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Literarische Außenseiter. Eine „Tonspuren“-Serie von Wendelin Schmidt-Dengler. In: gehÖt. Das Österreich 1 Magazin Nr. 127 (Juli 2006), S. 10 – 11
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Ludwig Wittgenstein und die österreichische Literatur nach 1945. In: Goppelsröder, Fabian (Hrsg.): WittgensteinKunst. Annäherungen an eine Philosophie und ihr Unsagbares. Zürich / Berlin 2006, S. 83 – 98
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Marathon-Lesung. In: Felken, Detlef (Hrsg.): Ein Buch, das mein Leben verändert hat. Liber amicorum für Wolfgang Beck. München 2006, S. 355 – 356
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Nachruf auf Klaus Sandler. Anlässlich des 20. Todestages gab es im Oktober 2005 ein „Fest für Klaus Sandler“ in der Süd-Villa St. Pölten mit Musik von Helmut Scherner, der mit Klaus Sandler 1982 eine LP mit gelesener und vertonter Lyrik herausbrachte, sowie einer Rede von Andreas Vejvar und einem Nachruf von Wendelin Schmidt-Dengler. In: etcetera Nr. 23 (2006), S. 32
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Podiumsgespräch mit Wendelin Schmidt-Dengler und Karl-Markus Gauß. In: Patka, Marcus G. (Hrsg. im Auftrag des Jüdischen Museums der Stadt Wien): Manés Sperber – Ein politischer Moralist. Wien 2006 (Wiener Jahrbuch für jüdische Geschichte, Kultur und Museumswesen 7 (2006)), S. 24 – 28
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Tümpel, Lacken, Katarakte. Zu den Metaphern des Wassers bei Heimito von Doderer. In: Kastberger, Klaus (Hrsg.): Wassersprachen. Flüssigtexte aus Österreich. Katalog zur Ausstellung des Stifterhauses Linz in Kooperation mit dem Österreichischen Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek (Wien) vom 7. November 2006 – 18. März 2007. Linz 2006 (Publikationsreihe „Literatur im StifterHaus“ ; 18), S. 48 – 57

- Schmidt-Dengler, Wendelin: Über Hans Eichhorn. In: Die Rampe. Hefte für Literatur Nr. 1 (2006), S. 12 – 13
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Warum müssen wir in der Schule immer noch den „Faust“ lesen? In: Ackerl, Isabella / Lehner, Johann / Sachslehner, Johannes (Hrsg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen. Wien 2006, S. 247
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Was zeichnet gute literarische Texte aus? In: Ackerl, Isabella / Lehner, Johann / Sachslehner, Johannes (Hrsg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen. Wien 2006, S. 250
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Wieland Schmied – Dichter, Dichterefreund, Kunsthistoriker. In: Polt-Heinzl, Evelyne / Strigl, Daniela (Hrsg.): Im Keller. Der Untergrund des literarischen Aufbruchs nach 1945 (um 1950). Wien 2006, S. 13 – 25
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Wozu brauchen wir noch Literatur? In: Ackerl, Isabella / Lehner, Johann / Sachslehner, Johannes (Hrsg.): Wissen! Antworten auf unsere großen Fragen. Wien 2006, S. 246
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Zur Vorgeschichte dieses Buches. In: Hainz, Martin A. / Király, Edit (Hrsg.): Zwischen Sprachen unterwegs. Symposion der ehemaligen Werfelstipendiaten zu Fragen der Übersetzung und des Kulturtransfers am 21./22. Mai 2004 in Wien. Wien 2006, S. 7 – 8
- Schögl, Uwe: Die Künstler als Autoren. In: Günther Selichar, Gappmayr-Gomringer-Linschinger, Jo Enzweiler. Hrsg. von Josef Linschinger. Wien : Ritter 2006, S. 43 – 46
- Schramm, Ingrid: Am Puls der Literatur – Eine Chronik. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 101 – 114
- Schramm, Ingrid: Krankheit Exil: Hilde Spiels literarische Verarbeitung des Exilthemas in „Rückkehr nach Wien – Tagebuch 1946.“ In: Thuncke Jörg (Hrsg.): Echo des Exils. Das Werk emigrierter österreichischer Schriftsteller nach 1945. Wuppertal 2006, S. 325 – 343
- Simader, Friedrich: Beiträge zu Fingernagel, Andreas (Hrsg.): Christ ist geboren (siehe oben), S. 138 – 153 (Beschneidung Christi), S. 200 – 221 (Flucht nach Ägypten), S. 232 – 237 (Verzeichnis der erwähnten Handschriften)
- Smetana, Alexandra: Ein bisher unbekannter Entwurf zum Grabmal der Anna von Wallsegg. Typus, Motiv und Aufstellungsort des Grabmals sowie Anmerkungen zu den beteiligten Künstlern Johann Henrici und Johann Martin Fischer. In: Pfadfindergilde Wartenstein Gloggnitz (Hrsg.): Graf Wallsegg und das Mozart-Requiem. Gloggnitz 2006, S. 31 – 40
- Smetana, Alexandra: Exlibris und Werbegraphiken von Franz von Zülow. In: Österreichisches Jahrbuch für Exlibris und Gebrauchsgraphik 2005 – 2006, Bd. 64, S. 78 – 92
- Smetana, Alexandra: Fritz Gareis. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker. München / Leipzig 2006, Bd. 49, S. 282
- Speta, Birgit: Restaurierung – wie weit soll sie gehen? In: Restaurieren – Bewahren des Kulturerbes. Wien : Phoibos 2006 (Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift ; 55.2), S. 105 – 113
- Wedl, Martin: Stimmgewaltig. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006, S. 83 – 99
- Wedl, Martin / Hansel, Michael (Hrsg.): Österreichisches Literaturarchiv: Die ersten 10 Jahre. Mit der mp3-CD „Stimmen aus dem Archiv“. In: Österreichisches Literaturarchiv. Die ersten 10 Jahre. Hrsg. von Michael Hansel und Martin Wedl. Wien 2006
- 3 | LEHRVERANSTALTUNGEN AN UNIVERSITÄTEN**
- Fetz, Bernhard: Lektüreseminar Biographie. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Fetz, Bernhard: Schreibseminar Literaturkritik. Einführung in Geschichte und Theorie der Literaturkritik. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2006
- Froschauer, Harald: Arbeiten mit Originalen. Spätantike Textilien aus Ägypten im Papyrusmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek. Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien. ws 2006/07
- Gamillscheg, Ernst: Byzantinische Diplomatie. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ss 2006
- Gamillscheg, Ernst: Übungen zur byzantinischen Diplomatie. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Hofmann, Christa / Kreuzer, Wolfgang: Bestandserhaltung in Bibliotheken und Archiven. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ss 2006
- Kastberger, Klaus: Konversatorium Literaturgeschichte 1945 – Gegenwart, Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Kastberger, Klaus: Seminar: Übungen an Originalen: Ödön von Horváth. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2006
- Kaukoreit, Volker: Konversatorium Literaturgeschichte 1848 – 1945. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2006
- Kaukoreit, Volker: Vom Umgang mit Nachlässen. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ss 2006
- Landwehr, Uta: Akademie der bildenden Künste Wien, Studiengang Konservierung/Restaurierung, Seminar „Ostasiatische Kaschiertechniken“. ws 2006/07

- Landwehr, Uta: Shandong University, Weihai Branch, China. Vortrag: „Gu wenwu de baohu yu xiufu de jieshao“ (Einführung in die Konservierung und Restaurierung von Kunst und Kulturgütern), 25. Mai 2006
- Mayer, Herbert: Esperanto. Einführung in die Interlinguistik; Proseminar. Institut für Literaturen und Sprachen der Universität Innsbruck. ws 2006/07
- Mersich, Brigitte / Klecker, Elisabeth: Wie faul war Erzherzog Ferdinand? Ein Bilderlexikon für einen jungen Habsburger. Kinderuni. Universität Wien. 2006
- Mersich, Brigitte / Klecker, Elisabeth: Wollt ihr meine Freunde sein? ... dann tragt euch in dies Büchlein ein: Freundschaftsbücher aus vergangener Zeit. Kinderuni. Universität Wien. 2006
- Mitthof, Fritz: Kleopatra schreibt – Briefe und Dekrete hellenistischer Herrscherinnen und Herrscher. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Mitthof, Fritz: Blüte und Zerfall, Krise und Reform: Das Römische Reich im 3. Jh. n. Chr. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Mitthof, Fritz: Lektüre historiographischer Texte: Augustus und Tiberius – Die Etablierung des Prinzipats. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Morelli, Federico: Bauern und Herren: Soziale und Wirtschaftsverhältnisse im spätantiken Großgrundbesitz. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Morelli, Federico: Diokletians Preisedikkt. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Palme, Bernhard: Die große griechische Kolonisation. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Palme, Bernhard: Einführung in die Papyrologie I. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Palme, Bernhard: Geschichte der Spätantike. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Palme, Bernhard: Lektüre historiographischer Texte der Antike. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Palme, Bernhard: Privatissimum für DiplomandInnen und DissertantInnen. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Palme, Bernhard: Seminar: Unpublizierte Texte aus der Wiener Papyrussammlung. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Palme, Bernhard: Spätantike I.: Von der Reichskrise zur Reichsteilung. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Palme, Bernhard: Spezial-Proseminar für Althistoriker. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Reinfandt, Lucian: Quellen zur frühislamischen Geschichte I. Institut für Orientalistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Römer, Cornelia: Die antike Biographie und der Kölner Mani-Kodex (Übung). Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik / Institut für Klassische Philologie der Universität Wien. ws 2006/07
- Römer, Cornelia: Die Neue Komödie auf Papyrus (Übung). Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik / Institut für Klassische Philologie der Universität Wien. ss 2006
- Sänger, Patrick: Einführung in die Editionstechniken. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ss 2006
- Sänger, Patrick: Einführung in die Griechische Epigraphik. Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Papyrologie und Epigraphik der Universität Wien. ws 2006/07
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Kolloquium für DiplomandInnen und DissertantInnen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2006
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Kolloquium für DiplomandInnen und DissertantInnen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Neuere deutsche Literatur: Roman und Romantheorie. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Literaturgeschichte 1770/80 – 1848. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Seminar: Neuere deutsche Literatur: Heimito von Doderer. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2006/07
- Steiner, Josef: Berufsspezifisches Praktikum Regelwerke für die inhaltliche Erschließung. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ss 2006

Conference of Directors of National Libraries (CDNL)  
 Conference of European National Librarians (CENL)  
 International Federation of Library Associations (IFLA)  
 The European Library (TEL)  
 Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche  
 (LIBER)

#### Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung

Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und  
 Dokumentationsstellen der Ost-, Ostmittel- und  
 Südosteuropaforschung e. V. (ABDOS)  
 Aleph-Dach – Deutschsprachige Aleph-Anwendergruppe  
 International Group of ALEPH Users (IGELU, ehem.  
 ICAU)

#### Hauptabteilung Benützung und Information

American Library Association  
 Verein Deutscher Bibliothekare e.V.  
 Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit

#### Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung

Comité International de Paleographie Grecque  
 Comité International de Paleographie Latine  
 Informationssysteme zur Mittelalter- und  
 Frühneuzeitforschung, Arbeitsgruppe der  
 Deutschen Forschungsgemeinschaft

#### Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken

Expertengruppe Personennamennormdatei (PND)

#### Kartensammlung und Globenmuseum

ICOM (International Council of Museums)  
 Internationale Coronelli Gesellschaft für Globenkunde  
 ISCEM (International Society of Curators of Early Maps)

#### Musiksammlung

American Brahms-Society, Seattle  
 Deutsche Mozart-Gesellschaft, Augsburg  
 International Association of Music Libraries (IAML)  
 Internationale Chopin-Gesellschaft, Wien  
 Internationale Hans Pfitzner-Gesellschaft, München  
 Internationales Franz Schubert-Institut, Wien  
 Neue Bachgesellschaft  
 Orpheus Trust – Verein zur Erforschung und  
 Veröffentlichung vertriebener und vergessener  
 Kunst

#### Bildarchiv

Europäische Gesellschaft für die Geschichte der  
 Photographie (ESHPh)

#### Papyrussammlung und Papyruseum

Arbeitsgemeinschaft für Christliche Archäologie (AGCA)  
 International Association for Coptic Studies (IACS)  
 Association Internationale des Papyrologues (AIP)  
 Egypt Exploration Society (EES)  
 Wiener Humanistische Gesellschaft  
 Österreichische Gesellschaft zur Förderung der  
 Öffentlichkeitsarbeit für die Wissenschaft  
 Consiglio Internazionale per lo Studio dei Papiri  
 Ercolanesi, Napoli  
 Deutsches Archäologisches Institut, Berlin /  
 Kommission der Abteilung Kairo  
 Membre du Comité International de Papyrologie,  
 Bruxelles

#### Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

British Bookplate Society  
 Deutsche Exlibris-Gesellschaft (DEG)  
 Réseau Européen de l’Affiche et du Graphisme d’Auteur  
 (REAGA)  
 Schweizerischer Ex Libris Club (SELC)  
 Spolek Sběratelůa Přátel Exlibris v Praze (SSPE)

#### Österreichisches Literaturarchiv

Arbeitsgemeinschaft germanistischer Edition  
 Christine Lavant Gesellschaft  
 Allegro-HANS-Nutzergemeinschaft  
 Heimito von Doderer-Gesellschaft  
 Internationale Albert Drach Gesellschaft  
 Internationale Erich Fried Gesellschaft für Literatur  
 und Sprache  
 Internationale Vereinigung für Germanistik  
 Manès Sperber Gesellschaft  
 Rilke Gesellschaft  
 Verein Ödön von Horváth

#### Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum

International Network of Peace Museums (Sitz:  
 University of Bradford)  
 Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (Jülich,  
 Deutschland)

#### Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

International Association of Music Libraries (IAML) /  
 Ländergruppe Österreich

#### Institut für Restaurierung

American Institute for Conservation (AIC)  
 Institute of Paper Conservation (IPC)  
 International Institute of Conservation (IIC) /  
 Österreich-Sektion  
 Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archiv-,  
 Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (IADA)



Für folgende externe Ausstellungen wurden von der Österreichischen Nationalbibliothek Leihgaben zur Verfügung gestellt:

- Alles Echt: Älteste Belege zur Bibel aus Ägypten.*  
Frankfurt am Main, Bibelhaus am Museumsufer,  
4. November 2006 – 30. April 2007:  
PAP, 53 Leihgaben
- Andreas Nesselthaler (1748 – 1821).*  
Salzburg, Salzburger Barockmuseum,  
6. April – 5. Juni 2006:  
BA, 4 Leihgaben
- A.T. Linhart (1756 – 1795), Life and Work.*  
Radovljica, SLO, Muzeji Radovljiske Obcine,  
11. Dezember 2006 – 1. März 2007:  
ALT, 1 Leihgabe
- Arthur Schnitzler – Affären und Affekte.*  
Wien, Österreichisches Theatermuseum,  
12. Oktober 2006 – 21. Jänner 2007:  
BA, 3 Leihgaben; BUI, 2 Leihgaben;  
ÖLA, 2 Leihgaben
- Aufgeklärt bürgerlich. Porträts von Gainsborough bis Waldmüller 1750 – 1840.*  
Wien, Österreichische Galerie Belvedere,  
25. Oktober 2006 – 18. Februar 2007:  
BA, 2 Leihgaben
- Barocke Schätze. Die Appartements Prinz Eugens und Maria Theresias.*  
Schlosshof, Schloss Hof,  
14. April – 1. November 2006:  
HAN, 1 Leihgabe; ALT, 8 Leihgaben
- Berichte.*  
Salzburg, Galerie Fotohof,  
9. November – 9. Dezember 2006:  
ÖLA, 1 Leihgabe
- Bible and Book: The earliest Scriptures.*  
Washington,  
21. Oktober 2006 – 7. Jänner 2007:  
PAP, 1 Leihgabe
- Blaues Blut, Schwarze Tinte – Aristokratische Buchsammlungen 1500 – 1700.*  
Budapest, Széchényi Nationalbibliothek,  
24. November 2006 – 31. März 2007:  
ALT, 1 Leihgabe
- Blick auf Bruneck.*  
Bruneck, Stadtmuseum für Grafik,  
25. Juni – 15. Oktober 2006:  
KAR, 2 Leihgaben
- Canossa 1077 – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Anfang der Romanik.*  
Paderborn, Erzbischöfliches Diözesanmuseum,  
21. Juli – 5. November 2006:  
HAN, 2 Leihgaben
- Das Zimmer im Kopf – Die Stadt im Buch. Beziehungszauber zwischen Architektur und Literatur.*  
München, Pinakothek der Moderne München,  
8. Dezember 2006 – 11. März 2007:  
ALT, 1 Leihgabe
- Der Kardinal – Albrecht von Brandenburg, Renaissancefürst und Mäzen.*  
Halle/Saale, Moritzburg,  
9. September – 26. November 2006:  
HAN, 1 Leihgabe
- Die Analyse der Tyrannis – Manès Sperber.*  
Wien, Jüdisches Museum Wien,  
18. Jänner – 12. März 2006:  
FLU, 4 Leihgaben; ÖLA, 12 Leihgaben
- Die Couch. Vom Denken im Liegen.*  
Wien, Sigmund Freud Museum,  
5. Mai – 5. November 2006:  
BUI, 2 Leihgaben
- Die Entdeckung der Natur – Naturalien in den Kustkammern des 16. und 17. Jahrhunderts.*  
Innsbruck, Schloss Ambras,  
22. Juni – 31. Oktober 2006:  
HAN, 6 Leihgaben; ALT, 10 Leihgaben
- Die Kaisermacher.*  
Frankfurt/Main, Jüdisches Museum,  
30. September 2006 –  
14. Jänner 2007:  
HAN, 2 Leihgaben
- Die Tafelrunde. Egon Schiele und sein Kreis.*  
Wien, Österreichische Galerie Belvedere,  
14. Juni – 24. September 2006:  
BUI, 3 Leihgaben
- Die Welt des Orients. Kunst und Kultur des Islam.*  
Leoben, Kunsthalle,  
1. April – 1. November 2006:  
HAN, 13 Leihgaben
- Don Giovanni.*  
Wien, Kunsthalle Wien,  
24. März – 16. April 2006:  
MUS, 5 Leihgaben
- Erich Lessing: Budapest 1956. Die ungarische Revolution.*  
Wien, Leopold Museum,  
13. Oktober 2006 – 13. Jänner 2007:  
BA, 12 Leihgaben
- Felix Salten.*  
Wien, Jüdisches Museum,  
5. Dezember 2006 – 18. März 2007:  
BUI, 5 Leihgaben; FLU, 1 Leihgabe;  
HAN, 4 Leihgaben; ÖLA, 4 Leihgaben
- Flucht nach Wien. Ungarn 1956.*  
Wien, Wien Museum,  
7. September – 26. November 2006:  
ÖLA, 2 Leihgaben
- Fritz Grünbaum: „Grüß mich Gott“.*  
Brünn, Moravske Zemske Muzeum (Mährisches Landesmuseum),  
21. März – 9. September 2006:  
FLU, 1 Leihgabe
- Großer Bahnhof. Wien und die weite Welt.*  
Wien, Wien Museum,  
28. September 2006 – 11. März 2007:  
BUI, 3 Leihgaben; FLU, 2 Leihgaben;  
KAR, 2 Leihgaben; BA, 1 Leihgabe
- Gustav Klimt: Painting, Design and Modern life in Vienna 1900.*  
Liverpool,  
30. Mai – 31. August 2006:  
BUI, 3 Leihgaben
- Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation 962 – 1806 / Von Otto dem Großen bis zum Ausgang des Mittelalters.*  
Magdeburg, Kulturhistorisches Museum, und Berlin, Deutsches Historisches Museum,  
28. August – 10. Dezember 2006:  
FLU, 1 Leihgabe; HAN, 8 Leihgaben;  
ALT, 1 Leihgabe
- I Turci in Europa.*  
Palmanova, Italien, Associazione Europa Cultura,  
29. Juni – 22. Oktober 2006:  
BUI, 1 Leihgabe
- Im Fluß – am Fluß. 950 Jahre Benediktinerstift Lambach.*  
Lambach, Stift,  
20. März – 30. Juni 2006:  
HAN, 1 Leihgabe
- Inkunabeln einer neuen Zeit. Pioniere der Daguerreotypie in Österreich.*  
Wien, Albertina,  
21. September – 19. November 2006:  
BA, 1 Leihgabe

- In the Beginning: Bibles Before the Year 1000.*  
Washington D.C., Arthur M. Sackler Gallery,  
7. Oktober 2006 – 21. Jänner 2007:  
PAP, 1 Leihgabe
- Karl IV., Kaiser von Gottes Gnaden. Kultur und Kunst unter der Herrschaft der letzten Luxemburger, 1347 – 1437.*  
Prag, Castle Picture Gallery,  
16. Februar – 21. Mai 2006:  
HAN, 1 Leihgabe
- Kino im Kopf. Psychologie und Film seit Sigmund Freud.*  
Berlin, Museum für Film und Fernsehen,  
13. September 2006 –  
24. Februar 2007:  
BUI, 1 Leihgabe; HAN, 2 Leihgaben
- Le désir de la beauté. Le Wiener Werkstätte et le Palais Stoclet.*  
Brüssel, Palais des Beaux-Arts de Bruxelles,  
17. Februar – 28. Mai 2006:  
BA, 3 Leihgaben; HAN, 4 Leihgaben
- Le tre vite del Papiro di Artemidoro.*  
Turin, Palazzo Bricherasio,  
7. Februar – 7. Mai 2006:  
PAP, 1 Leihgabe
- Lorenzo Da Ponte – Aufbruch in die neue Welt.*  
Wien, Jüdisches Museum Wien,  
22. März 2006 – 17. September 2006:  
ALT, 1 Leihgabe; MUS, 14 Leihgaben
- Lumière / transparence / opacité du XVIII à aujourd'hui.*  
Monaco, Nouveau Musée National de Monaco,  
9. Oktober – 26. November 2006:  
BA, 2 Leihgaben
- Manet and „The Execution of Maximilian“.*  
New York, Museum of Modern Art New York,  
30. Oktober 2006 – 29. Jänner 2007:  
BA, 3 Leihgaben
- Marc Chagall. Meisterwerke 1908 bis 1922.*  
Wien, BA-CA Kunstforum,  
15. November 2006 –  
18. Februar 2007:  
ALT, 2 Leihgaben
- Melancholie. Genie und Wahnsinn in der Kunst.*  
Berlin, Neue Nationalgalerie,  
17. Februar – 7. Mai 2006:  
HAN, 1 Leihgabe
- Mittelalterliche Handschriften aus der Kartause von Seitz, von ca. 1160 bis ca. 1560.*  
Ljubljana, Narodna galerija,  
24. Oktober 2006 – 21. Jänner 2007:  
HAN, 3 Leihgaben
- Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts.*  
Wien, Albertina,  
17. März – 20. September 2006:  
ALT, 29 Leihgaben; BA, 31 Leihgaben;  
HAN, 8 Leihgaben;  
MUS, 43 Leihgaben
- Mozart und Baden.*  
Baden, Beethovenhaus,  
27. Jänner – 12. Dezember 2006:  
MUS, 1 Leihgabe
- Mozarts geistliche Musik.*  
Salzburg, Dommuseum,  
8. April – 29. Oktober 2006:  
MUS, 4 Leihgaben
- Mumien aus dem Moor.*  
Wien, Naturhistorisches Museum Wien,  
13. Dezember 2006 – 15. April 2007:  
ALT, 1 Leihgabe
- Österreich in Kultur und Geschichte.*  
Brüssel, Ratsgebäude Justus Lipsius,  
23. März – 16. Juni 2006:  
BUI, 2 Leihgaben; HAN, 2 Leihgaben;  
KAR, 2 Leihgaben; MUS, 1 Leihgabe;  
ALT, 3 Leihgaben
- Österreich in Europa.*  
Wien, Bundeskanzleramt,  
15. September – 26. Oktober 2006:  
BUI, 3 Leihgaben; HAN, 2 Leihgaben;  
KAR, 2 Leihgaben; MUS, 1 Leihgabe;  
ALT, 3 Leihgaben
- Papageno backstage. Perspektiven auf Vögel und Menschen.*  
Wien, Gartenpalais Schönborn,  
19. Mai – 29. Oktober 2006:  
ALT, 1 Leihgabe
- Petros Eni – Peter is here.*  
Città del Vaticano, Braccio Carlo Magno, Città del Vaticano,  
3. Oktober 2006 – 8. März 2007:  
ALT, 1 Leihgabe
- Rare Künste. Zauberkunst in Zauberbüchern.*  
Wien, Ausstellungskabinett der Wiener Stadt- und Landesbibliothek,  
18. Mai – 24. November 2006:  
ALT, 10 Leihgaben
- Saladin und die Kreuzfahrer.*  
Oldenburg, Landesmuseum für Natur und Mensch,  
5. März – 2. Juli 2006:  
HAN, 3 Leihgaben
- Schiele, Klimt, Kokoschka e gli amici viennesi.*  
Rovereto, MART – Museo di Arte moderna e contemporanea di Trento e Rovereto,  
7. Oktober 2006 – 8. Jänner 2007:  
FLU, 1 Leihgabe; BUI, 1 Leihgabe
- Sigismundus, Rex et Imperator. Art and Culture under the last ruler of the Luxemburg dynasty.*  
Budapest, Museum of Fine Arts,  
15. März – 18. Juni 2006:  
HAN, 5 Leihgaben
- Sigismundus, Rex et Imperator. Art and Culture under the last ruler of the Luxemburg dynasty.*  
Luxembourg, Musée National d'Histoire et d'Art,  
13. Juli – 15. Oktober 2006:  
HAN, 2 Leihgaben
- SportsGeist. Dichter in Bewegung.*  
München, Monacensia-Bibliothek,  
28. März – 28. September 2006:  
ÖLA, 3 Leihgaben
- Spurwechsel. Wien lernt Auto fahren.*  
Wien, Technisches Museum Wien,  
12. Oktober 2006 – 28. Februar 2007:  
FLU, 3 Leihgaben; BUI, 1 Leihgabe
- Stadt der Toleranz. Da Ponte, Mozart und Wien.*  
Wien, Jüdisches Museum Wien,  
21. März – 17. September 2006:  
HAN, 1 Leihgabe
- „TraumGesichte“ – Freud – Kubin – Schnitzler.*  
Reichenau, Marktgemeinde Reichenau an der Rax,  
1. Juli – 5. November 2006:  
BA, 2 Leihgaben; BUI, 3 Leihgaben
- Verfreundete Nachbarn: Deutschland – Österreich.*  
Leipzig, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig der Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“,  
1. Juni – 15. Oktober 2006:  
FLU, 7 Leihgaben; BUI, 8 Leihgaben;  
KAR, 1 Leihgabe
- „Viele Grenzen – viele Herren“.*  
Lienz, Schloss Bruck,  
19. Mai – 26. Oktober 2006:  
MUS, 1 Leihgabe
- Wien war anders. August Stauda, Stadtfotograf, um 1900.*  
Wien, Wien Museum,  
27. April – 27. August 2006:  
BA, 2 Leihgaben

#### Abkürzungen:

ALT	Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	FLU	Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung
AÖV	Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	HAN	Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung
BA	Bildarchiv	KAR	Kartensammlung und Globenmuseum
BUI	Hauptabteilung Benützung und Information	MUS	Musiksammlung
ESP	Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	ÖLA	Österreichisches Literaturarchiv
		PAP	Papyrussammlung und Papyruseum

(A.N. 65. A. 1) 17567 n

I

Dieses vollständige Requiem bestehend aus  
Blatt 1-64 wurde im Jahre 1838 angekauft  
v. Mosel über die Original-Partitur des Re-  
quiem von W. A. Mozart Wien. 1831.

WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN

Objekt: DIESES VOLLSTÄNDIGE REQUIEM BESTEHEND AUS BLATT  
1-64 WURDE IM JAHRE 1838 ANGEKAUFT  
Titeletikett des ersten Requiem-Bandes, 1792  
Österreichische Nationalbibliothek

## 2006 – Statistik

erstellt von Alfred Schmidt

<b>1</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>2</b>	<b>Bestand und Zugänge</b>
2.1	Bestand und Zugang nach Medienarten
2.2	Abgänge
2.3	Zugang Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz (Pflicht)
2.4	Bestand und Zugang nach Sammlungen
<b>3</b>	<b>Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen</b>
3.1	Anzahl laufend bezogener Titel
3.2	Zugang bindefertige Einheiten
<b>4</b>	<b>Benützung</b>
4.1	BenützerInnen gesamt
4.2	Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen
4.3	LesesaalbesucherInnen
4.4	Benützte Dokumente
4.5	E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe
4.6	Fernleihe
4.7	Für BenützerInnen durchgeführte Recherchen
4.8	Benützungsausweise
4.9	Online-Zugriffe
<b>5</b>	<b>Ausstellungen</b>
5.1	Ausstellungen gesamt
5.2	Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt
5.3	Führungen gesamt
<b>6</b>	<b>Reproduktionsservices</b>
6.1	Mikroverfilmungen
6.2	Fotoausarbeitungen
<b>7</b>	<b>Finanzzahlen</b>
7.1	Bilanzwerte
7.2	Gewinn- und Verlustrechnung
7.3	Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“
7.4	Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt
<b>8</b>	<b>Personal</b>
<b>9</b>	<b>Bestandserhaltung</b>
9.1	Einbandstelle
9.2	Institut für Restaurierung
<b>10</b>	<b>Die wichtigsten Daten im Überblick</b>

### 1. Erläuterungen

Für Bestand und Zugang werden prinzipiell physische Einheiten gezählt:

- Bücher und fortlaufende Sammelwerke: Bände
- Manuskripte: Bände/Blätter
- Mikroformen: Titel
- Karten: Blätter
- Gedruckte Musikalien: Bände
- Alle übrigen Dokumente: die jeweils kleinste physische Einheit
- alle Beträge: in €

<b>2. Bestand und Zugänge</b>	<b>Bestand am 31. 12. 2006</b>	<b>Zugänge 2006</b>	<b>Zugänge 2005</b>
<b>2.1 Bestand und Zugang nach Medienarten</b>			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.719.094	91.706	248.388
Bücher und Periodika	3.450.556	51.284	56.615
Bücher und Periodika ab 1501	3.442.536	51.281	56.612
Inkunabeln	8.020	3	3
Manuskripte	441.417	2.730	9.499
Handschriften (ohne Musikhandschriften)	60.987	2.127	1.939
Musikhandschriften	51.505	326	423
Autographen	328.925	277	7.137
Mikroformen	17.056	28	47
Mikrofiches	7.849	22	47
Mikrofilme	9.207	6	0
Karten	272.453	4.233	3.058
Globen	494	36	32
Notendrucke	129.894	1.033	632
Audiovisuelle Materialien	36.555	1.961	1.646
Bilddokumente	2.677.969	25.512	171.796
Topographische Bilder	291.275	42	0
Graphikblätter	152.378	83	1.315
Fotopositive	227.888	1.797	31.448
Fotonegative	947.985	20.451	11.735
Diapositive	199.100	1.858	125.961
Digitale Bilder	26.330	1.119	1.234
Sonstige (Reiseprospekte, Bildpostkarten u. nicht spezifizierte)	833.013	162	103
Elektronische Dokumente (CD ROM, DVD u. ä.)	3.402	463	688
Andere Bibliotheksmaterialien	689.234	4.410	4.375
Einbände	623	23	3
Separata	5.196	98	72
Plakate	84.746	2.457	1.747
Flugblätter	226.196	1.219	1.356
Exlibris	50.424	371	231
Zeitungsausschnitte	35.487	49	585
Postalia	11.309	62	279
Fotokopien	16.183	75	4
Photostate	61.157	0	0
Historische Schriftdokumente aus Ägypten (Papyri u. a.)	140.661	12	0
Museale Objekte	55.783	18	25
Nachlässe (Österreichisches Literaturarchiv)	340	26	73
Objekte in Archiven (Handschriftensammlung) <sup>1</sup>	1.129	0	0
Nicht spezifizierte Dokumente	64	16	0
<b>2.2 Abgänge</b>			
Gesamt <sup>2</sup>		-396	-31.579
Druckschriften		-51	-233
Inkunabeln			-3
Handschriften		-13	-318
Musikhandschriften		-134	
Autographen <sup>3</sup>			-6.721
Notendrucke		-198	-4
Karten			-2
Ansichten			-1
Fotopositive <sup>4</sup>			-24.210
Fotonegative			-84
Einbände			
Flugblätter			-3
<b>2.3 Zugang Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz (Pflicht)</b>			
Gesamt		35.646	37.177
Druckschriften (inklusive Hochschulschriften)		31.388	33.702
Notendrucke		451	253
Karten		441	578
Plakate		2.277	1.347
Flugblätter		1.089	1.297
<b>2.4 Bestand und Zugang nach Sammlungen</b>			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.719.094	91.706	248.388

	<b>Bestand am 31. 12. 2006</b>	<b>Zugänge 2006</b>	<b>Zugänge 2005</b>
<b>Hauptabteilung Benützung und Information</b>	<b>2.572.514</b>	<b>45.732</b>	<b>50.599</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>2.555.849</b>	<b>45.285</b>	<b>49.993</b>
Mikroformen	12.849	15	3
Mikrofiches	6.745	15	3
Mikrofilme	6.104		
Audiovisuelle Materialien	915	51	43
Elektronische Dokumente	2.859	381	560
Nicht spezifizierte Dokumente	42		
<b>Handschriften-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung</b>	<b>416.565</b>	<b>2.850</b>	<b>9.656</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>42.435</b>	<b>382</b>	<b>519</b>
<b>Manuskripte</b>	<b>346.666</b>	<b>2.343</b>	<b>9.055</b>
Handschriften	60.657	2.123	1.937
Autographen	286.009	220	7.118
Mikroformen	1.112		
Mikrofilme	1.112		
Audiovisuelle Materialien	72	1	
<b>Bilddokumente</b>	<b>19.882</b>		
Fotopositive	0		
Diapositive	19.882		
Elektronische Dokumente	33	3	7
<b>Andere Bibliotheksmaterialien</b>	<b>6.361</b>	<b>121</b>	<b>75</b>
Separata	5.196	98	72
Einbände	36	23	3
Materialien in Archiven (Waldheim und Broda-Archiv)	1.129		
Nicht spezifizierte Dokumente	4		
<b>Sammlung von Inkunabeln, alten u. wertvollen Drucken</b>	<b>394.442</b>	<b>1.383</b>	<b>900</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>393.800</b>	<b>1.362</b>	<b>897</b>
Wissenschaftliche Literatur	12.895	733	468
Druckschriften 1501 – 1850, wertvolle Drucke ohne zeitliche Begrenzung	372.885	626	426
Inkunabeln	8.020	3	3
Mikroformen	15	5	2
Audiovisuelle Materialien	0		
Elektronische Dokumente	4		1
<b>Andere Bibliotheksmaterialien</b>	<b>603</b>	<b>16</b>	
Einbände	587		
<b>Kartensammlung und Globenmuseum</b>	<b>1.450.298</b>	<b>5.335</b>	<b>4.255</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>72.103</b>	<b>1.012</b>	<b>1.135</b>
<b>Karten</b>	<b>272.441</b>	<b>4.233</b>	<b>3.058</b>
<b>Globen</b>	<b>494</b>	<b>36</b>	<b>32</b>
<b>Bilddokumente</b>	<b>1.105.128</b>	<b>42</b>	<b>0</b>
Topographische Bilder (Vues)	290.994	42	
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprosperkte u. a.) <sup>1</sup>	814.134		
Audiovisuelle Materialien	104		1
Elektronische Dokumente	23	12	27
Andere Bibliotheksmaterialien	5		2

<sup>1</sup> Diese Zahl bezieht sich auf das Waldheim- und Broda-Archiv der Handschriftensammlung.

<sup>2</sup> Es handelte sich in allen Fällen um Restitutionsen nach dem Kunstrückgabegesetz 1998 (BGBl. I, 181/1998)

<sup>3</sup> Die Zahl von 2005 bezieht sich auf die Autographensammlung von Otto Frankfurter, die von der Österreichischen Nationalbibliothek restituiert und anschließend zurückgekauft wurde.

<sup>4</sup> Die Zahl von 2005 bezieht sich vor allem auf die Fotosammlung Raoul Korty, die von der Österreichischen Nationalbibliothek restituiert und anschließend zurückgekauft wurde.

<b>2. Bestand und Zugänge</b>	<b>Bestand am 31. 12. 2006</b>	<b>Zugänge 2006</b>	<b>Zugänge 2005</b>
<b>2.4 Bestand und Zugang nach Sammlungen</b>			
<b>Musiksammlung</b>	<b>396.992</b>	<b>4.027</b>	<b>3.675</b>
Bücher und Periodika (Bde)	71.532	1.047	1.217
Musikhandschriften	51.262	326	422
Autographen (Objekte in Fonds)	41.072	57	19
Mikroformen	2.495	8	40
Mikrofiches	906	2	40
Mikrofilme	1.418	6	
Notendrucke	128.002	985	546
Audiovisuelle Materialien	25.939	1.590	1.423
Tondokumente			
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen			
Elektronische Dokumente	84	14	8
Andere Bibliotheksmaterialien	76.606		
Fotokopien	12.772		
Photostate	61.157		
Museale Objekte	2.677		
<b>Bildarchiv</b>	<b>1.556.683</b>	<b>23.702</b>	<b>170.712</b>
Bücher und Periodika (Bde)	127.626	399	393
Handbibliothek	11.313	399	393
Fideikommissbibliothek	116.000		
Manuskripte	6		
Audiovisuelle Materialien	59	7	7
Bilddokumente	1.428.956	23.291	170.306
Graphikblätter	150.873	16	1.174
Fotopositive	195.390	1.049	31.436
Fotonegative	908.545	20.451	11.735
Diapositive	174.148	1.775	125.961
Elektronische Dokumente	31	1	5
Mikroformen	1		1
Nachlässe	4	4	
<b>Papyrussammlung</b>	<b>232.711</b>	<b>391</b>	<b>337</b>
Bücher und Periodika (Bde)	18.039	359	310
Mikroformen	577		1
Mikrofiches	17		1
Mikrofilme	560		
Audiovisuelle Materialien	2		
Bilddokumente	22.378		
Fotonegative	18.787		
Diapositive	3.591		
Elektronische Dokumente	12	1	1
Andere Bibliotheksmaterialien	191.701	30	24
Papyri, Pergamente und Papiere	140.661	12	
Museale Objekte	51.040	18	24
Nachlässe	2	1	1
<b>Flugblätter-, Plakate und Exlibris-Sammlung</b>	<b>385.606</b>	<b>5.505</b>	<b>5.160</b>
Bücher und Periodika (Bde)	3.568	308	485
Bilddokumente	62.654	1.186	1.375
Graphikblätter	1.505	67	141
Fotopositive	16.542		
Fotonegative	18.092		
Diapositive	278		
Digitale Bilder	26.237	1.119	1.234
Elektronische Dokumente	127	3	8
Andere Bibliotheksmaterialien	319.257	4.008	3.292
Plakate	83.565	2.443	1.720
Flugblätter	185.341	1.194	1.341
Exlibris	50.351	371	231

	<b>Bestand am 31. 12. 2006</b>	<b>Zugänge 2006</b>	<b>Zugänge 2005</b>
<b>Österreichisches Literaturarchiv</b>	<b>24.992</b>	<b>381</b>	<b>850</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>21.763</b>	<b>345</b>	<b>777</b>
Handbibliothek	2.936		777
Bände in Nachlassbibliotheken	18.482		
<b>Elektronische Dokumente</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>1</b>
<b>Audiovisuelle Materialien</b>	<b>2.872</b>	<b>3</b>	
<b>Andere Bibliotheksmaterialien</b>	<b>334</b>	<b>21</b>	<b>72</b>
<b>Nachlässe (bzw. Vorlässe) gesamt</b>	<b>334</b>	<b>21</b>	<b>72</b>
Gesamtnachlässe	13	7	6
Teilnachlässe	26	6	20
Einzelstücke	54	8	46
<b>Nicht spezifizierte Dokumente</b>	<b>2</b>		
<b>Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum</b>	<b>148.547</b>	<b>1.193</b>	<b>1.632</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>25.852</b>	<b>470</b>	<b>544</b>
<b>Manuskripte</b>	<b>2.168</b>	<b>4</b>	<b>2</b>
Handschriften	324	4	2
Autographen	1.844		
<b>Mikroformen</b>	<b>7</b>		
<b>Karten</b>	<b>12</b>		
<b>Notendrucke</b>	<b>482</b>	<b>3</b>	
<b>Audiovisuelle Materialien</b>	<b>565</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
Tondokumente			
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen			
<b>Bilddokumente</b>	<b>24.877</b>	<b>454</b>	<b>103</b>
Fotopositive	15.583	292	
Fotonegative	2.466		
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprospekte u. a.)	6.828	162	103
<b>Elektronische Dokumente</b>	<b>207</b>	<b>36</b>	<b>70</b>
<b>Andere Bibliotheksmaterialien</b>	<b>94.377</b>	<b>225</b>	<b>909</b>
Plakate	1.181	14	27
Flugblätter	40.855	25	15
Exlibris	73		
Zeitungsausschnitte	35.487	49	585
Verschlussmarken und Postalia	11.308	62	278
Fotokopien	3.411	75	4
Museale Objekte	2.062		
<b>Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes</b>	<b>36.887</b>	<b>1.044</b>	<b>418</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>15.113</b>	<b>152</b>	<b>151</b>
<b>Musikhandschriften</b>	<b>243</b>		<b>1</b>
<b>Notendrucke</b>	<b>1.410</b>	<b>45</b>	<b>86</b>
<b>Audiovisuelle Medien</b>	<b>6.120</b>	<b>308</b>	<b>168</b>
<b>Bilddokumente</b>	<b>14.001</b>	<b>539</b>	<b>12</b>
Diapositive	83	83	
Sonstige	12.800	456	12
<b>Grafische Sammlung Albertina</b>	<b>30.586</b>		
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>30.585</b>		
<b>Elektronische Dokumente</b>	<b>1</b>		
<b>Österreichisches Theatermuseum</b>	<b>72.291</b>	<b>163</b>	<b>194</b>
<b>Bücher und Periodika (Bde)</b>	<b>72.291</b>	<b>163</b>	<b>194</b>



<b>3. Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen</b>	<b>Bestand am 31. 12. 2006</b>	<b>Bestand am 31. 12. 2005</b>
<b>3.1 Anzahl laufend bezogener Titel</b>		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	11.296	11.285
Inländische Zeitschriften und Zeitungen	9.172	9.160
Ausländische Zeitschriften und Zeitungen	2.124	2.125
<b>Zeitschriften</b>		
Laufende Titel am 31. Dezember	11.191	11.182
Inländische Zeitschriften	9.111	9.102
Ausländische Zeitschriften	2.080	2.080
<b>Zeitungen</b>		
Laufende Titel am 31. Dezember	105	103
Inländische Zeitungen	61	58
Ausländische Zeitungen	44	45
Lizenzierte Online-Zeitungen		2.920
<b>3.2 Zugang bindefertige Einheiten</b>		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	6.605	8.092
<b>4. Benützung</b>		
	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>4.1 BesucherInnen gesamt</b>		
Summe aus Ausstellungs-, MuseumsbesucherInnen und LesesaalbesucherInnen	438.125	401.628
<b>4.2 Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen</b>		
Gesamt	191.670	156.822
Prunksaal	137.674	118.530
AURUM	11.347	9.395
Augustinertrakt	6.295	4.708
Mollard-Beletage	954	1.412
Globenmuseum <sup>1</sup>	10.942	2.566
Papyrusmuseum	13.664	12.805
Esperantomuseum <sup>1</sup>	5.025	1.497
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	245	212
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	29	1
Musiksammlung	381	936
Bildarchiv	0	0
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	15	52
Österreichisches Literaturarchiv	439	213
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	884	725
Heldenplatz	3.776	3.764
Ausbildungsabteilung	0	6
<b>4.3 LesesaalbesucherInnen</b>		
Gesamt	246.455	244.806
Hauptabteilung Benützung und Information	224.542	224.200
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	199.377	196.841
Lesesaal 2 (Großformate)	6.949	7.361
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	9.649	11.340
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	7.183	7.162
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	1.202	1.263
Ariadne	182	233
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	4.030	4.416
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	5.769	6.716
Kartensammlung und Globenmuseum	1.602	1.797
Musiksammlung	5.493	3.395
Bildarchiv	1.738	1.988
Papyrussammlung	1.317	824
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	900	476
Österreichisches Literaturarchiv	589	630
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	246	104
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	229	260

4. Benützung	2006	2005
<b>4.4 Benützte Dokumente</b>	<b>542.111</b>	<b>547.083</b>
<b>In Lesesälen benützte Dokumente</b>	<b>499.932</b>	<b>506.165</b>
Hauptabteilung Benützung und Information	364.891	380.699
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	228.657	235.863
Lesesaal 2 (Großformate)	19.641	21.443
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	43.123	49.650
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	71.830	71.620
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	1.640	2.123
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	25.879	17.044
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	18.893	20.659
Kartensammlung und Globenmuseum	12.597	18.954
Musiksammlung	21.054	9.171
Bildarchiv	30.583	24.138
Papyrussammlung	10.227	18.648
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	–	–
Österreichisches Literaturarchiv	14.725	15.750
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	372	343
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	711	759
<b>Entlehnte Dokumente</b>	<b>42.179</b>	<b>40.918</b>
Hauptabteilung Benützung und Information	32.187	33.262
Leihstelle	27.127	27.084
(gebende) Fernleihe	5.060	6.178
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	5.038	1.892
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	4.088	4.964
Kartensammlung und Globenmuseum	219	224
Musiksammlung	398	315
Bildarchiv	35	101
Papyrussammlung	50	37
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	–	–
Österreichisches Literaturarchiv	–	–
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	164	123
<b>4.5 E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe</b>		
Gesamt	83.873	65.281
<b>4.6 Fernleihe</b>		
<b>Aktive (gebende) Fernleihe</b>		
Eingelangte Bestellungen anderer Bibliotheken	8.247	9.540
Durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt	5.972	7.111
Versandte Originale	5.060	6.178
Versandte Kopien (Geschäftsfälle)	912	933
<b>Passive (nehmende) Fernleihe</b>		
An andere Bibliotheken gerichtete Bestellungen	1.379	1.390
Durch andere Bibliotheken erledigt	1.244	975
Erhaltene Originaldokumente	869	594
Erhaltene Kopien (Geschäftsfälle)	375	381
<b>4.7 Für BenutzerInnen durchgeführte Recherchen</b>		
Recherchen gesamt	24.869	26.301
Hauptabteilung Benützung und Information	1.746	1.753
Abteilung Wissenschaftliche Information	1.596	1.376
Ariadne	150	122
Auftragsrecherchen der IVS	–	255
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	2.487	2.475
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	2.336	1.984
Kartensammlung und Globenmuseum	208	281
Musiksammlung	2.427	2.115
Bildarchiv	14.690	17.051
Papyrussammlung	265	–
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	228	258
Österreichisches Literaturarchiv	115	92
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	123	72
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	244	220

<sup>1</sup> Die geringeren BesucherInnenzahlen der beiden Museen im Jahr 2005 sind bedingt durch die mehrmonatige Schließzeit wegen der Übersiedelung ins Palais Mollard.

<b>4. Benützung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>4.8 Benützungsausweise</b>		
Ausgestellte Tageskarten	10.802	10.927
BesitzerInnen gültiger Jahreskarten	7.177	7.379
Neu ausgestellte Jahreskarten gesamt	4.631	4.966
Davon mit Entlehnerlaubnis	219	278
Verlängerte Jahreskarten gesamt	2.546	2.413
Davon mit Entlehnerlaubnis	550	676
<b>4.9 Online-Zugriffe</b>		
<b>Homepage (exklusive Katalog- und Datenbankzugriffe)</b>		
Transmitted files	51.301.150	42.747.595
Davon Zugriffe auf „ANNO“ (AustriaN Newspapers Online)	19.020.055	14.449.163
Visits	2.379.283	1.512.495
Davon Zugriffe auf „ANNO“ (AustriaN Newspapers Online)	317.646	192.565
<b>Recherchen in Online-Katalogen und Datenbanken</b>		
Abfragen gesamt	7.096.391	2.837.501
Druckschriftenkataloge (Abfragen)	6.250.891	2.626.409
ONB01 (1991 ff)	2.358.151	951.718
ONB02 (1501 – 1929)	1.897.938	704.049
ONB03 (1930 – 1991)	1.994.802	924.962
Schlagwortkatalog 1930 – 1991 (KatZoom)	–	45.680
Datenbanken (Abfragen)	845.500	211.092
Ariadne: Datenbank frauenspezifischer Literatur	20.061	20.752
NAK: Nachlass- und Autographenkatalog	726.102	157.283
Inkunabel-Katalog (ONB03)	8.833	11.260
Autographen-Katalog der Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	13.297	8.360
Trovanto (Esperanto-Datenbank)	5.684	13.437
Musiksammlungs-Datenbank	71.523	–
<b>5. Ausstellungen</b>		
<b>2006</b>		
<b>2005</b>		
<b>5.1 Ausstellungen gesamt</b>		
Ausstellungen in der Österreichischen Nationalbibliothek	8	8
Prunksaal	3	4
Papyrusmuseum	2	2
Papyrusmuseum	1	2
Ausstellungen außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek	5	4
<b>5.2 Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt</b>		
Hauptabteilung Benützung und Information	490	653
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	39	95
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	118	55
Kartensammlung und Globenmuseum	78	49
Musiksammlung	8	10
Bildarchiv	70	17
Papyrussammlung	67	90
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	55	10
Österreichisches Literaturarchiv	36	133
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	19	178
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes		16

<b>5. Ausstellungen</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>5.3 Führungen gesamt</b>	<b>1.140</b>	<b>1.035</b>
Prunksaal	486	512
Globenmuseum	129	20
Papyrusmuseum	199	227
Esperantomuseum	28	13
Heldenplatz	226	213
Bildarchiv	0	0
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	4	1
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	18	14
Musiksammlung	23	6
Österreichisches Literaturarchiv	5	1
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	4	1
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	18	26
Ausbildungsabteilung	0	1

<b>6. Reproduktionsservices</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
Aufträge (von BenutzerInnen) gesamt	3.432	3.485

<b>6.1 Mikroverfilmungen</b>		
Aufträge (von BenutzerInnen)	1.083	1.011
Verfilmte Originale (physische Einheiten)	1.272	1.186
Aufnahmen gesamt	372.233	403.688
Mikrofilm Negativ	82.457	87.881
Mikrofilm Duplikat	289.776	315.807

<b>6.2 Fotoausarbeitungen</b>		
<b>Abteilung für Reprographie</b>		
Aufträge (von BenutzerInnen)	281	260
Angefertigte Aufnahmen (gesamt)	3.404	3.382
Negative s/w (analog)	1.787	1.237
Farbaufnahmen (analog)	1.194	784
Digitale Aufnahmen	423	1.361
<b>Reproduktionen</b>	<b>5.989</b>	<b>5.547</b>
s/w-Vergrößerungen	618	479
Vergrößerungen von Mikrofilmen (A4 / A3)	1.755	1.684
Scans	3.533	3.120
Ausdrucke / Poster	83	264
<b>Bildarchiv</b>		
Aufträge (von BenutzerInnen)	2.068	2.214
Angefertigte Vergrößerungen (durch externe Ateliers)	3.947	4.125
Digitale Aufnahmen	6.069	5.933

7. Finanzzahlen	Ist 31. 12. 2006	Ist 31. 12. 2005
<b>7.1 Bilanzwerte</b>		
<b>Aktiva</b>		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.759.751</b>	<b>8.548.613</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	399.963	496.481
Software und Lizenzen	399.963	475.481
Geleistete Anzahlungen	0	21.000
Sachanlagen	10.359.788	8.052.132
Einbauten in gemieteten Objekten	5.318.161	3.582.495
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.521.491	4.155.804
Anlagen in Bau	520.136	313.832
<b>Sammlungsvermögen und Nutzungsrechte</b>	<b>877.610</b>	<b>1.078.340</b>
Sammlungsvermögen	105.701	315.609
Nutzungsrechte	771.909	762.731
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>10.690.179</b>	<b>9.401.169</b>
Vorräte/noch nicht abrechenbare Leistungen	232.509	46.670
Forderungen	733.818	624.965
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.461	110.358
Sonstige Forderungen	592.357	514.607
Wertpapiere	5.251.921	5.434.201
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.471.931	3.295.333
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>163.439</b>	<b>241.182</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>22.490.979</b>	<b>19.269.303</b>
<b>Passiva</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>9.551.100</b>	<b>9.102.484</b>
Widmungskapital	3.446.439	3.446.439
Deckungsvorsorge	6.104.661	5.656.045
Investitionszuschüsse	5.140.793	4.037.140
<b>Rückstellungen</b>	<b>3.919.700</b>	<b>3.523.301</b>
Rückstellungen für Abfertigungen	1.456.422	1.276.082
Sonstige Rückstellungen	2.463.278	2.247.219
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>2.671.451</b>	<b>1.973.485</b>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	462.385	169.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.760.363	1.172.225
Eigentumsrecht des Bundes an den Sammlungsgegenständen	105.701	315.609
Sonstige Verbindlichkeiten	343.002	315.867
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.207.936</b>	<b>632.892</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>22.490.979</b>	<b>19.269.303</b>
<b>7.2 Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
Betriebsleistung	23.337.855	22.877.504
Basisabgeltung	20.778.000	20.778.000
Umsatzerlöse	1.540.267	1.491.645
Veränderungen des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen	185.839	14.523
Spenden und andere Zuwendungen	411.172	183.075
Sonstige betriebliche Erträge	422.576	410.260
<b>Personalaufwand</b>	<b>-13.569.262</b>	<b>-13.163.701</b>
Abschreibung immaterieller Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.299.272	-1.378.839
Aufwendungen für die Erweiterung des Sammlungsvermögens	-2.301.163	-2.408.997
Sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Pkt. 7.3)	-5.865.653	-5.795.264
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis</b>	<b>302.505</b>	<b>130.704</b>
Erträge aus Wertpapieren	202.649	182.280
Sonstige Zinserträge	125.742	105.972
Erträge Abgang und Zuschreibung von Wertpapieren	0	16.181
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-182.280	-75.695
<b>Finanzergebnis</b>	<b>146.111</b>	<b>228.738</b>
<b>Ergebnis der gewerblichen Geschäftstätigkeit = Jahresüberschuss</b>	<b>448.616</b>	<b>359.441</b>
Zuweisung zur Deckungsvorsorge	-448.616	-359.441
<b>Bilanzgewinn / -verlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

	Ist 31. 12. 2006	Ist 31. 12. 2005
<b>7.3 Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“</b>	<b>-5.865.653</b>	<b>-5.795.264</b>
Aufwand Lizenzen	-162.638	-170.805
davon für Literaturdatenbanken	59.124	77.240
Aufwand Buchbinderei	-257.935	-242.719
Aufwand Sanierung/Instandhaltung/Verbrauchsmaterialien	-629.950	-705.039
Werbeaufwendungen/Ausstellungen/Publikationen	-370.705	-332.450
Digitalisierung/Katalogmigration		-255.888
Betriebskosten	-3.078.874	-2.723.968
Diverse sonstige Sachaufwendungen	-1.365.551	-1.364.395
<b>7.4 Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt</b>	<b>853.108</b>	<b>934.815</b>
1 Allgemeines	131.428	49.789
2 Publizistik und Kommunikationswissenschaften	4.687	7.872
3 Informations-, Buch-, Bibliotheks- und Dokumentationswissenschaften	73.031	115.689
4 Philosophie	30.518	42.313
5 Psychologie	8.588	11.078
6 Religion, Theologie, Mythologie	56.450	52.364
7 Pädagogik	9.293	6.951
8 Recht	42.295	46.907
9 Geschichte ab 1914, Politik	34.639	37.283
10, 12 – 14 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	17.430	18.254
11 Soziologie	17.709	21.170
15 Interlinguistik, allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaften	27.614	36.408
16 Anglistik	25.318	29.091
17 Germanistik	34.265	36.266
18 Romanistik	19.916	29.319
19 Slawistik	8.722	7.836
20 Klassische Philologie und Byzantinistik	12.681	19.777
21 Skandinavistik (Niederländisch, Afrikaans etc.), Ugro-Finnische Sprachen	852	1.025
22 Orientalistik	12.533	11.345
23, 24 Mathematik, Statistik, Datenverarbeitung	4.595	3.388
25 – 33 Naturwissenschaften	12.403	13.216
34 – 36 Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	4.609	9.653
37 – 42 Technik, Handwerk, Architektur	8.015	8.632
43 Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	2.339	2.052
44 Handel und Verkehr	2.366	9.984
45 Bildende und angewandte Kunst, Fotografie	52.326	69.437
46 Musikwissenschaft	25.803	31.828
47, 48 Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	7.100	9.786
49 Sport, Spiele	2.820	2.913
50, 51 Geographie, Raumordnung, -planung, Geowissenschaften	24.604	34.107
52, 53 Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie	4.345	8.641
54 Geschichte bis 1914, Ur- und Frühgeschichte, Historische Hilfswissenschaften	94.205	105.314
55 Archäologie	8.014	12.311
56 Belletristik in allen Sprachen	31.596	32.817

<b>8. Personal</b>	<b>am 31. 12. 2006</b>	<b>am 31. 21. 2005</b>
<b>Beschäftigte gesamt (Vollzeitäquivalente)</b>	<b>286</b>	<b>285</b>
Beamte/Beamtinnen	72	75
Angestellte Vertragsbedienstete	115	117
Angestellte	94	88
Geringfügig Beschäftigte	5	5
Lehrlinge		
Freie DienstnehmerInnen	0	2
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	31	27

<b>9. Bestandserhaltung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>9.1 Einbandstelle</b>		
<b>Adjustierungen gesamt</b>	<b>54.302</b>	<b>58.001</b>
<b>Bearbeitete Bände gesamt</b>	<b>24.723</b>	<b>26.352</b>
An externe Buchbinder in Auftrag gegebene Bände	12.133	12.475
An das Institut für Restaurierung übergebene Bände		
In der Hauswerkstätte gebundene Bände	937	1.247
In der Hauswerkstätte durchgeführte Reparaturen	1.128	866
Präventivmaßnahmen		
In der Hauswerkstätte eingeschlagene Bände	1.480	862
Kartonagen	9.045	10.902
<b>9.2 Institut für Restaurierung</b>		
<b>Restaurierte / konservierte Dokumente gesamt</b>	<b>33.202</b>	<b>7.616</b>
<b>Buchrestaurierung</b>	<b>596</b>	<b>477</b>
Broschüren, lose Lagen	81	45
Holzdeckelbände	13	15
Ledereinbände	378	335
Leineneinbände	23	17
Orientalische Einbände		
Papiereinbände	47	35
Pergamenteinbände	48	30
Textileinbände	6	
<b>Papier-/ Fotorestaurierung</b>	<b>1.000</b>	<b>702</b>
Aquarelle, Gouachen	62	56
Autographen, Einzelblätter	36	29
Druckgraphik	535	347
Handzeichnungen	51	23
Fotoalben	1	0
Fotonegative	41	87
Fotopositive	17	21
Diapositive	0	9
Plakate	257	126
Ölbilder	0	2
Globen	0	2
<b>Bestandspflege, Ausstellungsvorbereitungen</b>	<b>31.606</b>	<b>6.437</b>
Autographentaschen	87	33
Buchstützen (für Ausstellungen)	190	10
Passpartouts und Mappen	109	232
Schutzbehälter	1.630	872
Rahmung	32	88
Buchumschläge, Chemisen	836	1.226
Kassetten	7	8
Austausch von Vorsatzpapieren bei Inkunabeln		
Sicherung von Zeitungsbänden mit Bauchbinden	1.693	576
Umlagerungen	0	41
Reinigung Einzelobjekte <sup>1</sup>	27.000	3.312
Trocknung von wassergeschädigten Büchern	22	39

<b>10. Die wichtigsten Daten im Überblick</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
<b>Bestand</b>	7.719.094	7.627.784
<b>Zugänge gesamt</b>	91.706	248.388
davon Bücher und Periodika	51.284	56.615
<b>Zeitschriften und Zeitungen (laufend bezogene Titel)</b>	11.296	11.285
<b>BesucherInnen gesamt</b>	438.125	401.628
Ausstellungs-, Museums- und SammlungsbesucherInnen	191.670	156.822
LesesaalbesucherInnen	246.455	244.806
<b>Benützte Dokumente gesamt</b>	542.111	547.083
In Lesesälen benützte Dokumente	499.932	506.165
Entlehnte Dokumente (inkl. aktive Fernleihe)	42.179	40.918
<b>Dokumentenbestellungen per E-Mail</b>	83.873	65.281
<b>Fernleihe (aktiv, durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt)</b>	5.972	7.111
<b>Wissenschaftliche Recherchen und Auskunftsdienste</b>	24.869	26.301
Ausstellungen	8	8
Führungen	1.140	1.035
<b>Zugriffe auf die Web-Site (transmitted files)</b>	51.301.150	42.747.595
<b>Online-Recherchen in Katalogen und Datenbanken</b>	7.096.391	2.837.501
<b>Mikroverfilmungen (Aufnahmen)</b>	372.233	403.688
<b>Personalaufwendungen</b>	13.569.262	13.163.701
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	5.865.653	5.795.264
<b>Beschäftigte gesamt (Vollzeitkräfte)</b>	286	285

<sup>1</sup> Die Zahl wurde hochgerechnet für die etwa 1.140 Laufmeter Prunksaalbestand, die im Jahr 2006 gereinigt wurden.



